

Hard 07-08/26

Gemeindezeitung



Hohe Wohnzufriedenheit in der Südtirolersiedlung
50 Jahre Naturschutzgebiet Rheindelta
hardmovie: Großes Kino unter Sternen

Yoga4all

Start
15.01.2027
(Hohenems)

YogalehrerInnen Ausbildung

200 Stunden
Jänner - November 2027
(AYA zertifiziert)

Kurse · Workshops · Retreats · Ausbildungen · Therapie

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard
+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at

„Vor dem Wasserturm entsteht ein Spielparadies.“

Liebe Harderinnen und Harder,

ein Thema, das viele bewegt, ist die Zukunft der Südtiroler-siedlung. Eine gemeinsame Bewohnerbefragung hat gezeigt, wie hoch die Wohnzufriedenheit und wie stark das soziale Miteinander in dieser historisch gewachsenen Anlage sind. Seitens der VOGEWOSI gibt es nun die klare Zusage, dass in den kommenden Jahren keine Veränderungen geplant sind. Instandhaltungen von Fassade und Außenbereich müssen jedoch getätigt werden. (Seite 4)

Auch für unsere jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger tut sich einiges: Direkt vor dem Wasserturm entsteht auf rund 2.000 m² ein neues, vielseitiges Spielparadies. Die Erdarbeiten starten im August – und schon im Herbst soll der erste Teilbereich fertiggestellt sein. (Seite 8)

Damit im Sommer auch auf dem Wasser alles glattläuft, war schon im Juni wieder die „Seekuh“ des Landesflussbauhofs im Einsatz. Sie befreite unsere Häfen erfolgreich von Seegras, damit die Boote problemlos ein- und ausfahren können. (Seite 7)

Das Titelfoto dieser Ausgabe fängt die sommerliche Idylle perfekt ein. Mit dem breiten Angebot an Natur, Sport und Veranstaltungen wünsche ich uns allen einen wunderschönen Sommer am See!



Ihr Bürgermeister
Dr. Martin H. Staudinger

Aus dem Inhalt

- 04 Südtirolersiedlung: Hohe Wohnzufriedenheit trotz einfachem Wohnstandard
- 06 Für Sie im Einsatz: Dominic Dum
- 07 Kleinkindbetreuung: Freie Vormittagsplätze
- 08 Ein neuer Spielplatz entsteht
- 09 Junge Entdecker im Rathaus
- 10 Bericht aus der Gemeindevertretung
- 12 Familienzeit in den Kindis
- 14 Schultage im Zeichen des Sports
- 16 Sicher unterwegs mit Kiki & Co.
- 17 50 Jahre gelebter Naturschutz im Rheindelta
- 18 Neue Lebensräume an der Dornbirner Ach entstehen
- 19 Bodensee-Fischerei im freien Fall
- 20 Regionalität als Erfolgsrezept
- 21 Erfolgreiches Jahr für Raiffeisen
- 22 Ein Baum für den Jahrgang 2025
- 25 Wasser-Sicherheits-Check für Kinder
- 26 Sicherheitskurs für junge BMX-Begeisterte
- 27 Mehr Mobilität für ältere und eingeschränkte Menschen
- 28 Treffpunkte für Familien im Harder Familiennest
- 29 Krankenpflegeverein: 125 Jahre im Einsatz für Hard
- 30 Hauptversammlung der Harder Mufänger
- 31 Wasserretter feierten Jubiläum
- 32 Harder Handballerinnen schreiben Vereinsgeschichte
- 33 Kulturfahrten: Gemeinsam Kultur erleben
- 34 hardmovie: Großes Kino unter Sternen
- 36 Musik, Begegnung und Sommer-Feeling bei der Harder Abendbrise
- 37 Suchbild: Kommt Ihnen wer bekannt vor?
- 38 Harder unterwegs
- 41 Termine und Service

Hohe Wohnzufriedenheit trotz einfachem Wohnstandard

Die Wohnzufriedenheit in der Südtirolersiedlung ist hoch. Das zeigt eine Bewohnerbefragung, die von der VOGEWOSI, der Gemeinde Hard und dem Land Vorarlberg gemeinsam in Auftrag gegeben und von der ifs Kompetenzstelle Siedlungsarbeit durchgeführt wurde.

Ziel der Befragung war es, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen, aber auch Klarheit zu schaffen für die Zukunft der ältesten Südtirolersiedlung des Landes. Bei der Präsentation der Ergebnisse am 20. Mai im Harder Rathaus betonte VOGEWOSI-Geschäftsführer Hans-Peter Lorenz: „Wir versichern, dass in den nächsten fünf Jahren keine grundlegenden Änderungen in der Südtirolersiedlung Hard geplant sind. Es bleibt in dieser Zeit alles, wie es ist.“

Gespräche am Küchentisch

Zwischen Februar und April 2026 wurden Gespräche mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Südtirolersiedlung geführt. Insgesamt konnten 41 der 54 Haushalte (76%) erreicht und ausführlich befragt werden. Zum Zeitpunkt der Befragung standen 19 der insgesamt 73 Wohnungen leer. Die Befragung wurde bewusst als persönliche Gesprächsreihe organisiert. Heidi Lorenzi von der ifs Kompetenzstelle Siedlungsarbeit und ihr Team besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner direkt in ihren Wohnungen. „Oft sind aus kurzen Befragungen lange Gespräche am Küchentisch geworden“, erklärt Heidi Lorenzi.

Ein Teil der Bewohnerinnen und Bewohner meldete sich gleich nach dem Ankündigungsschreiben selbst bei der ifs Kompetenzstelle Siedlungsarbeit. Andere Haushalte waren schwieriger erreichbar, auch sprachliche Barrieren spielten eine Rolle. Die Befragung basierte auf freiwilliger Teilnahme und subjektiven Einschätzungen der Bewohnerinnen und Bewohner. Zusätzlich zu den Gesprächen mit den Haushalten wurden auch Systempartner wie Hausverwaltung, Gemeindeverwaltung und Gemeindepolitik einbezogen. „Die Südtirolersiedlung ist für viele Menschen weit mehr als nur eine Wohnung“, weiß



Präsentation der Ergebnisse der Bewohnerbefragung am 20. Mai im Rathaus: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Heidi Lorenzi (ifs), Hans-Peter Lorenz (VOGEWOSI)

Bgm. Martin Staudinger aus Erfahrung. „Leistbare Mieten und eine funktionierende Nachbarschaft schaffen Sicherheit und erhöhen die Lebensqualität am Standort Hard.“

Hohe persönliche Bindung an die Wohnanlage

Die Ergebnisse zeigen ein klares Bild: Viele Menschen – vor allem ältere – leben schon sehr lange in der Südtirolersiedlung, sie sind das Leben hier gewohnt und möchten so lange es geht in ihren Wohnungen bleiben. Besonders positiv bewertet wurden die gute Nachbarschaft, die großzügigen Grünflächen, die Lage und die leistbaren Wohnungen.

Auffallend ist der hohe Altersdurchschnitt. Kinder und größere Familien leben nur vereinzelt in der Anlage, besonders stark vertreten sind dagegen ältere Menschen über 60 Jahre sowie Ein- und Zweipersonenhaushalte. Heidi Lorenzi:

„Die durchschnittliche Mietdauer liegt bei rund 50 Jahren, das älteste Mietverhältnis besteht seit der Gründung der Siedlung im Jahr 1943.“ Rund 80% der Befragten möchten weiterhin in ihrer Wohnung bleiben – auch ohne größere Veränderungen. 10% haben bereits einen Auszug geplant, weitere 10% würden bleiben, wenn der Wohnstandard verbessert werden würde.

Wünsche nach mehr Komfort

Trotz der hohen Zufriedenheit werden auch Wünsche nach Verbesserungen genannt. Dabei geht es vor allem um die Außenfassade, fehlende Zentralheizungen und Balkone sowie eine bessere Isolierung und Schalldämmung und mehr Sitzgelegenheiten im Außenbereich. Viele Bewohnerinnen und Bewohner äußerten außerdem den Wunsch nach mehr Information über die Zukunft der Wohnanlage. Dies habe in den vergangenen Jahren immer wieder zu Gerüch-

ten und Befürchtungen geführt. „Hier konnte die Befragung Klarheit schaffen: Die beruhigende Botschaft, dass in den nächsten fünf Jahren keine Veränderungen geplant sind, ist angekommen“, betont Heidi Lorenzi.

Sanierung nur mit Gesamtkonzept sinnvoll

Zu den in der Befragung kritisierten Leerständen nennt VOGEWOSI Geschäftsführer Hans-Peter Lorenz sachliche Gründe: „Solange es kein Zukunftskonzept für die gesamte Wohnanlage gibt, ist eine Sanierung einzelner Wohnungen nicht sinnvoll. Auf der anderen Seite gibt es auch kaum Nachfrage nach diesen 80 Jahre alten Wohnungen. Heute wünschen Wohnungssuchende auch im gemeinnützigen Bereich einen modernen Wohnkomfort mit einer guten Raumaufteilung, Zentralheizung, Balkon oder Terrasse, Lift und Tiefgarage.“

Unterstützung für die Bewohnerinnen und Bewohner

Die Ergebnisse der Befragung werden nun von der VOGEWOSI, der Gemeinde und dem Land analysiert und sollen in die künftigen Überlegungen einfließen. Auch die Empfehlungen des ifs wie zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie eine verstärkte Kommunikation werden aufgenommen, erklären Bgm. Staudinger und Hans-Peter Lorenz. „Besonders erfreulich ist für uns – für die VOGEWOSI und die Marktgemeinde Hard gleichermaßen – die über Jahrzehnte gewachsene Nachbarschaft und die Aussage von Heidi Lorenzi, dass das soziale Miteinander in der Südtirolersiedlung Hard eine große Stärke dieser Anlage ist.“

Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern will man im Gespräch bleiben. Wer Fragen zu seinem Mietverhältnis oder zu seiner Zukunft bei der VOGEWOSI hat, kann sich direkt an Carina Welzig-Steu, Prokuristin bei der VOGEWOSI und Mietrechtsexpertin, wenden. „Wir wissen, dass viele Menschen aufgrund ihrer persönlichen oder gesundheitlichen Situation Unterstützung in ihrer Wohnsituation brauchen. Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hard, die für die Vergabe von Wohnungen zuständig ist, finden wir für jeden und jede die richtige Lösung für die individuellen Wohnbedürfnisse“, so Lorenz abschließend.



In der Südtirolersiedlung identifizieren sich viele Bewohnerinnen und Bewohner sehr stark mit ihrer Wohnung und ihrem Wohnumfeld.

Bewohnerbefragung Südtirolersiedlung Hard 2026

- Erstvermietung der Wohnanlage: 1943
- Insgesamt 73 Wohnungen (54 bewohnt, 19 Leerstände)
- 41 Haushalte mit insgesamt 87 Menschen wurden befragt (76% der Haushalte)

Alle folgenden Prozentangaben beziehen sich auf die Zahl der befragten Haushalte:

- Durchschnittliche Haushaltsgröße: 2,12 Personen
- Knapp 80% der Bewohner:innen sind über 50 Jahre alt, 57% über 60
- Über die Hälfte der

Bewohner:innen ist in Pension

- In 78% der Haushalte leben keine Kinder
- Durchschnittliche Mietdauer: rund 50 Jahre
- 80% der Befragten möchten weiterhin in ihrer Wohnung bleiben – auch ohne größere Veränderungen
- 10% würden bleiben, wenn der Wohnstandard verbessert wird
- 10% möchten unabhängig davon ausziehen
- Gesamtnote Wohnzufriedenheit: 1,7



Für Sie im Einsatz



Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Einer von ihnen ist der Lauteracher Dominic Dum.



Dominic Dum

Bei der Gemeinde seit:

April 2026

Hauptaufgabe:

Bauhofmitarbeiter im Team Instandhaltung

Warum Hard?

Weil Hard ein wunderschöner Flecken in Vorarlberg ist und ich eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einer großen Gemeinde gesucht habe.

Was mir wichtig ist:

Dass ich meine Arbeit mit bestem Gewissen erledige und so dazu beitrage, dass sich die Bürgerinnen und Bürger in ihrer Gemeinde wohlfühlen.

In der Freizeit?

Die Natur genießen
und Gärtnern

Ich bin für Sie da:

Dominic Dum
bauhof@hard.at





Kleinkindbetreuung: Freie Vormittagsplätze

Für berufstätige Eltern stellt die Betreuung ihrer Kinder oft eine Herausforderung dar. Mit einem entsprechenden Betreuungsangebot leistet die Gemeinde Hard hier wichtige Unterstützung. Für das im September beginnende Be-

treuungsjahr 2026/27 sind in den Harder Kleinkindbetreuungseinrichtungen noch Vormittagsplätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Abteilung Bildung, 05574 697-101, bildung@hard.at

Seekuh weidete in Hard

Im Juni war die Seekuh des Landesflusssbauhofs wieder in Harder Gewässern unterwegs. Bei ihrem zweitägigen Einsatz befreite das Mähschiff die Harder Häfen vom Seegrass, um ein problemloses Ein- und Ausfahren der Boote zu ermöglichen. Lediglich beim Dorfbachhafen war das Mähen nicht möglich, da durch die dort bestehende Brücke die

Seekuh nicht einfahren konnte. Für den Einsatz hier wurde ein anderes Mähschiff aus Deutschland gebucht.

Das Wachstum des Seegrases wird laufend beobachtet und die Seekuh heuer gegebenenfalls noch ein weiteres Mal zum Einsatz kommen.



Im Juni war die Seekuh in den Harder Häfen im Einsatz

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen!

HEIZUNG
FORSTER
SANITÄR



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant.

**Wir organisieren
für Sie:**

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68, Hard
Tel. 0 55 74 / 7 12 03
office@forster-hard.at

Beratung vom
Bad-Spezialist

Ein neuer Spielplatz entsteht

Auf der Wiese vor dem Wasserturm realisiert die Gemeinde Hard ein neues Freizeitangebot für junge Harderinnen und Harder.

Im Sommer 2024 riefen wir über die Gemeindezeitung dazu auf, Ideen für einen Spielplatz beim Wasserturm einzureichen. Mit den Mitte August startenden Erdarbeiten geht es nun an die Umsetzung.

Kinder und Jugendliche dürfen sich auf einen Spielplatz freuen, der auf rund 2.000 m² Fläche alle Stücke spielt: Die Jüngsten werden mit dem Sand-Kies-Wasser-Bereich ihre Freude haben, für Ältere wiederum wird ein Calisthenics-Bereich zur Verfügung stehen, um Kraft und Ausdauer zu trainieren. Nicht zu vergessen der Volleyballplatz mit Rasenfläche, der zu spannenden Teambegegnungen einladen wird.

Für die Pause zwischendurch wird es verschiedene Sitzgelegenheiten mit



Vor dem Wasserturm entsteht ein neues Spielparadies

Beschattung geben, auch Sitzstufen zum Bach werden errichtet. Der erste Teilbereich des Spielplatzes wird vor-

aussichtlich bereits im Herbst 2026 fertiggestellt.

Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13
6971 Hard

Kanzlei am See
Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



Junge Entdecker im Rathaus

Im Juni machten wieder Harder Schulklassen im Rathaus Station, um mehr über die Gemeinde und die Abläufe im Rathaus zu erfahren und den Bürgermeister kennenzulernen.



Das Abenteuer-Lernhaus der Schule am See



Die 3a-Klasse der Volksschule Mittelweiherburg



Das Unterwasser-Lernhaus der Schule am See



CASE MANAGEMENT Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior*innen in Hard?

Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?

Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Irina Amann und Ulrike Kremmel freuen sich auf Ihren Kontakt. Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Sie erreichen uns unter:



Verein Sozialsprengel Hard
Case Management

Ankergasse 24, 6971 Hard
T: 05574/74544

M: casemanagement@sprenkel.at

Bericht aus der Gemeindevertretung

über die am 28. Mai 2026 unter dem Vorsitz von Bgm. Martin Staudinger im Rathaus Hard stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.



Berichte und Mitteilungen

1

Bgm. Martin Staudinger berichtet, dass vor einigen Monaten im Auftrag der VOGEWOSI gemeinsam mit Land und Gemeinde eine Bewohnerbefragung durch das Institut für Sozialdienste (IFS) durchgeführt wurde. Die nun vorliegenden Ergebnisse zeigen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner sehr gerne in der Wohnanlage leben und das Gemeinschaftsleben äußerst positiv wahrnehmen. Verbesserungsbedarf wird insbesondere bei den mittlerweile in die Jahre gekommenen Wohnungen gesehen. Als häufig genannter Wunsch wurden unter anderem Balkone sowie eine Sanierung der Fassaden angeführt. Seitens der VOGEWOSI wurde mitgeteilt, dass in den kommenden fünf Jahren keine größeren Maßnahmen vorgesehen seien. Da bereits vor einigen Jahren ähnliche Aussagen getroffen wurden, stelle sich die Frage nach der langfristigen Strategie für die Entwicklung der Wohnanlage. Nach dem im Sommer anstehenden Wechsel in der Geschäftsführung der VOGEWOSI sollen diesbezüglich Gespräche über die zukünftige Planung und Ausrichtung geführt werden. Unabhängig davon seien laufende Instandhaltungsmaßnahmen jedenfalls erforderlich und konsequent umzusetzen.

Weiters berichtet der Bürgermeister über den aktuellen Stand betreffend den künftigen Standort der Feuerwehr, welcher in der letzten Gemeindevertretungssitzung besprochen wurde. Diesbezüglich befindet sich ein Gutachten derzeit in Prüfung durch die Pfarre. Im Anschluss daran sollen Gespräche zwischen der Pfarre, der Feuerwehr und der Gemeinde im Rahmen der eingerichteten Arbeitsgruppe koordiniert und fortgeführt werden.

Zum Thema der mittelfristigen Projektplanung informiert der Bürgermeister, dass von der Abteilung Raumplanung und Ortsentwicklung sämtliche geplanten Projekte in einer Gesamtdarstellung erfasst und in einem Workshop den Mitgliedern der Gemeindevertretung präsentiert werden, um einen breiten Zugang zu ermöglichen. Dadurch sollen insbesondere Zusammenhänge, Prioritäten und eine nachvollziehbare Reihung der einzelnen Vorhaben aufgezeigt werden.

Anschließend erteilt Bürgermeister Martin Staudinger das Wort an Ing. Georg Klapper für einen Bericht zum Projekt „Bregenzerach Unterlauf“.

Ing. Georg Klapper berichtet, dass sich das Projekt gegenüber den ursprünglichen Erwartungen verzögert habe, da die Berechnungen zum Grundwasserverhalten nicht mit den tatsächlichen Messwerten übereingestimmt hätten. Dadurch seien zusätzliche Untersuchungen erforderlich geworden, die rund zwei Jahre in Anspruch genommen hätten. Ursprünglich war vorgesehen gewesen, die bereits umgesetzten Ausbaumaßnahmen flussaufwärts fortzuführen. Zwischenzeitlich hätten sich jedoch auch die finanziellen Rahmenbedingungen verändert. Höhere bzw. überhaupt erst mögliche Förderungen des Bundes seien insbesondere dann erreichbar, wenn ökologische Verbesserungen umgesetzt werden.

Aus diesem Grund werde nun zunächst die Umgestaltung der beiden Rampen zwischen Wolfurt und Kennelbach vorgenommen. Durch deren Abflachung werde einerseits der Hochwasserschutz verbessert und andererseits die ökologische Durchgängigkeit des Gewässers erhöht, wodurch insbesondere die Fischwanderung erleichtert werde. Die

Kosten für diese ökologischen Maßnahmen würden vom Bund übernommen, weshalb die derzeit verfügbaren Fördermöglichkeiten bestmöglich genutzt werden sollen. Erst in einem späteren Schritt sei die weitere Verbreiterung des Flussbettes vorgesehen. Als nachteiliger Nebeneffekt entfielen dabei die am Fuß der Rampen bestehenden kleinen Wasserbecken, die bislang teilweise als Badeplätze genutzt wurden.

Der Wasserverband plane zur Information der Bevölkerung zwei öffentliche Informationstermine. Die erste Veranstaltung findet am 24. Juni, von 17 bis 19:30 Uhr im Bereich des Fuß- und Radwegs bei der Fußacher Brücke auf Lauteracher Seite statt. Ein weiterer Termin sei für den 26. Juni von 15 bis 17:30 Uhr beim Fuß- und Radweg im Bereich der Bregenzerachbrücke auf Wolfurter Seite vorgesehen. Das Gemeindegebiet Hard werde von den nun vorgesehenen Maßnahmen noch nicht unmittelbar betroffen sein, die Fortsetzung der Verbreiterungsmaßnahmen flussabwärts erfolge erst in einer späteren Projektphase.

Abschließend berichtet Bgm. Martin Staudinger über die aktuelle Entwicklung im Bereich der Gemeindefinanzen. Der Gemeindeverband setze sich weiterhin intensiv für Verbesserungen der budgetären Rahmenbedingungen ein und habe bereits finanzielle Unterstützungen seitens des Landes verhandelt. Hinsichtlich der ursprünglich angestrebten strukturellen Neuverteilung der Einzahlungen in den Sozialfonds habe jedoch bislang keine Änderung erzielt werden können. Von wesentlicher Bedeutung sei in diesem Zusammen-

hang auch die Finanzierung der Pflegetarife. Zahlreiche Gemeinden und Betreiber hätten rückgemeldet, dass die derzeitigen Tarife des Landes weder einen wirtschaftlichen Betrieb noch notwendige Neubauten oder Sanierungen von Pflegeeinrichtungen ermöglichen würden. Die bestehenden Förderungen und Unterstützungen seien unzureichend, sodass die entstehenden Mehrkosten durch die Tarife nicht gedeckt werden könnten. Für den 12. Juni sei daher ein Verhandlungstermin zwischen Gemeindeverband und Land zur Pflegesituation und zur Anpassung der Tarife angesetzt.

Änderung des Flächenwidmungsplans, Gst.-Nr. 1948/3 und 1948/6 KG Hard, Salbachstraße, 6971 Hard

2 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über die Änderung des Flächenwidmungsplanes“ für die Grundstücke Gst.-Nr. 1948/3 und Gst.-Nr. 1948/6, beide KG 91110 Hard, gemäß dem Plan (Zahl: ha031.2-1/2026-12 vom 28. Mai 2026) in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück Gst.-Nr. 1948/3 KG Hard, Salbachstraße

3 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe gemäß § 31 Raumplanungsgesetz die Verordnung „Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über das Mindestmaß der baulichen Nutzung“ zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung gemäß dem Textteil (Verordnung der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für das Grundstück Gst.-Nr. 1948/3, KG 91110 Hard, in der angeschlossenen Anlage.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz und Zustimmung der Zuschreibung von Teilflächen, Bommenweg/Irisweg

4 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, dem Antrag auf Veranlassung der grundbücherlichen Durchführung des Teilungsplans der Markowski Vermessung ZT GmbH gemäß beiliegendem Teilungsentwurf GZ 23.961W/26 vom 1. April 2026, sowie den Vereinbarungen über eine Grenzbereinigung betreffend den Bommenweg gemäß § 15 LiegenteilG und damit der Zuschreibung des Trennstücks 1 zum Grundstück Gst.-Nr. 1322/1 (Straßenparzelle, Irisweg), sowie der Zuschreibung des Trennstücks 2 zum Grundstück Gst.-Nr. 2548/2 (Straßenparzelle, Bommenweg) nach den Bestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes (§ 15 LTG), zuzustimmen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Regionales Radroutenkonzept plan b Gemeinden

5 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, das vorliegende regionale Radroutenkonzept als Grundlage für die weitere Entwicklung der Radwege im Gemeindegebiet.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Kenntnisnahme Wasserverband Hofsteig: Rechnungsabschluss 2025, Voranschlag 2026

6 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard nimmt den Rechnungsabschluss 2025 sowie den Voranschlag 2026 des Wasserverbands Hofsteig zur Kenntnis.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung. (Kenntnisnahme)

1. Nachtragsvoranschlag 2026

7 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2026 mit der Veränderung des Nettoergebnisses im Ergebnishaushalt um +854.700,- Euro sowie im Finanzierungshaushalt um +269.700,- Euro gemäß § 76 Gemeindegesetz zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

Umbesetzungen: Mir Harder Freiheitliche

8 Antrag: Die Fraktion „Mir Harder Freiheitliche“ ersucht um Änderung der Besetzung in den Ausschüssen.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung.

Ausfallhaftung Veranstaltung „hardmovie“ des „Verein zur Förderung der Filmkultur“ 2026

9 Antrag: Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließe, für die Veranstaltung „Kino am See – hardmovie“ vom 9. bis 12. Juli 2026 eine Ausfallhaftung in Höhe von maximal 17.000,- Euro zu übernehmen.

Für die Übernahme der Haftung ist vom Veranstalter ein Haftungsentgelt in Höhe von 2% der Haftungssumme, somit 340,- Euro, an die Marktgemeinde Hard zu entrichten.

Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Zustimmung

Familienzeit in den Kindis

In den Kindergärten Wallstraße und Hofsteig standen für die Kinder besondere Erlebnisse mit Mama und Papa auf dem Programm.

Im Kindi Wallstraße veranstaltete die Gänseblümchen-Gruppe im Mai ein Muttertagsfrühstück. Stolz wurde den Mamas ein Film vorgeführt, bei dem die Kinder im Vorfeld interviewt wurden. Zusammen durften sie einen Blumentopf gestalten und natürlich auch bepflanzen. Zum Abschluss wurde gemütlich gebruncht.

Die Mamas und Papas der Löwenzahnkinder trafen sich am See, um dort ihr Mutter- und Vatertagsgeschenk zu gestalten. Es wurden Familienbilder aufgenommen und ein Fotorahmen kreativ verschönert, um dem Erinnerungsbild den letzten Schliff zu verleihen. Beim Würstchengrillen und Baden klang das Fest gemütlich aus.

Die Eichhörnchen-Gruppe unternahm eine Familienwanderung auf den Gebhardsberg. Entlang des Walderlebnispfads wurden alle Stationen erkundet. Oben angekommen, schuf jede Familie ein eigenes Land-Art-Kunstwerk. Ein feines Picknick bildete den Abschluss des gelungenen Nachmittags.

Familienfest im Kindi Hofsteig

Im Kindergarten Hofsteig fand am 27. Mai das diesjährige Familienfest statt. Bereits in den Wochen davor gestalteten die Kinder aller drei Gruppen mit viel Kreativität Blumentöpfe und bepflanzten diese mit Kräutern. Außerdem studierten die Kinder ein Lied sowie ein Sockentheater ein. Die dafür benötigten Sockenpuppen wurden von den Kindern mit großer Freude selbst hergestellt.

Am Festtag war es dann endlich so weit: Voller Stolz präsentierten die Kinder ihren Familien das eingeübte Lied und das Theaterstück. Anschließend überreichten sie ihren Eltern die selbst gestalteten Blumentöpfe als Geschenk.

Danach hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit, gemeinsam verschiedene Spielstationen zu absolvieren. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, denn die Familien brachten selbst gemachte Speisen mit, die miteinander geteilt und in gemütlicher Runde genossen wurden.

Spiel und Spaß im Kindi am Dorfbach

Im Kindi am Dorfbach hatten die Kinder durch den Besuch verschiedener Vereine die Möglichkeit, unterschiedliche Sportarten auszuprobieren. Beim großen Familienfest zeigten die Kinder nach dem Eröffnungslied ihren Eltern dann an verschiedenen Stationen voller Stolz, was sie gelernt hatten. Mit viel Freude wurde gelaufen, geworfen, getanzt und gemeinsam gelacht. Dabei standen nicht Leistung und Wettbewerb im Vordergrund, sondern der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Medaille und durfte stolz auf die eigenen Leistungen zurückblicken.



Fotos: Kindergärten

Die Eichhörnchengruppe des Kindi Wallstraße unternahm eine Familienwanderung auf den Gebhardsberg.



Beim Familienfest im Kindi Hofsteig bewiesen die Kinder an Spielstationen ihre Geschicklichkeit.



Sport, Spaß und strahlende Gesichter beim Familienfest im Kindergarten am Dorfbach

Wo kommt eigentlich der Honig her?

Der Kindergarten Falkenweg erhielt Besuch vom Bienenzuchtverein Bodensee.

Die Imkerin Annemarie Letsch und Birgit Waibel vermittelten den Kindern der Löwenzahngruppe auf anschauliche Weise Wissenswertes über das Leben der Bienen, ihre wichtige Rolle in der Natur und die Arbeit von Imkerinnen und Imkern. Besonders spannend war das Betrachten von Imkergeräten sowie der Einblick in einen Wabenrahmen.

Ein besonderes Highlight bildete im Kindi Falkenweg auch der Besuch der Gemeindepolizei. Mit großer Begeisterung durften die Kinder das Polizeiauto aus nächster Nähe betrachten und erhielten spannende Einblicke in die Arbeit von Polizisten. Interessante Einblicke in die Tätigkeit der Blaulichtorganisationen erhielt die Gänseblümchengruppe darüber hinaus bei einem Besuch der Stadtpolizei.



Die Löwenzahngruppe erfuhr viel Wissenswertes über Bienen und die Imkerei.

**Klement
& Partner**

Steuerberatung

NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

Schultage im Zeichen des Sports

Unter dem Motto „Es lebe der Sport“ fanden an der Volksschule Mittelweiherburg klassenübergreifende Sporttage statt.

An den Sporttagen standen Bewegung, Gemeinschaft und die Freude am Ausprobieren neuer Sportarten im Mittelpunkt. Dank der engagierten Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Vereinen und Organisationen erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in verschiedene Sportarten. Mit dabei waren Karate Bregenz, der FC Hard, die Hard Bulls Baseball, der HC Hard, der Kegelveerein Hard, die Tischtennis-Sektion Hard, Chishu Kan sowie die Wasserrettung. Die Kinder konnten an abwechslungsreichen Schnuppereinheiten teilnehmen und unter fachkundiger Anleitung neue Erfahrungen sammeln.

Von Sackhüpfen bis zum Rope Skipping

Ein besonderes Highlight war der klassenübergreifende Stationenbetrieb. Mit viel Begeisterung meisterten die Kinder Stationen wie Sackhüpfen, Streetball, das große Rennen von Hard, Rope Skipping, Körperpyramiden und Kim-Spiele. Dabei wurden Geschicklichkeit, Ausdauer, Konzentration und Teamfähigkeit gleichermaßen gefördert.



Fotos: VS Mwbg.

An den Spielstationen war Geschicklichkeit gefragt.

Für die nötige Stärkung sorgte eine gemeinsame gesunde Jause, die dank der großzügigen Unterstützung der Eltern ermöglicht wurde.

Die Sporttage waren geprägt von Freude, Fairness und gegenseitiger Unter-

stützung. Sie zeigten eindrucksvoll, wie Sport Menschen verbindet und das Miteinander stärkt. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, Organisationen sowie Eltern, die zum Gelingen dieser besonderen Tage beigetragen haben.

Aus altem Papier Neues kreieren



Im Kindi Hölzele wurde eifrig Papier geschöpft.

In den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Kinder im Kindi Hölzele Naturhaus mit dem Thema Recycling – und praktizierten dieses aus. So wurde aus weggeworfenen Zeichnungen neues Zeichenpapier geschöpft, ebenso aus alten Zeitungen neues Zeitungspapier, auf das die Kinder dann viele gute Nachrichten geschrieben haben. Aus diversen Abfallpapiersorten und gepressten Wiesenblumen und Gräsern wiederum entstanden Schmuckpapierbilder mit selbst gebauten Bilderrahmen. Auch das plastische Gestalten kam nicht zu kurz: Aus Papiermaché entstanden Figuren und auch ganze Städte.



Treffen mit Freunden

Seit 40 Jahren verbindet die Gemeinden Hard und Bagnoli di Sopra eine freundschaftliche Partnerschaft. Um die langjährige Freundschaft zwischen den beiden Gemeinden zu pflegen, trafen sich Mitglieder des Hard- und Bagnoli-Komitees im April in Brixen. In herzlicher Atmosphäre wurden gemein-

same Erinnerungen ausgetauscht sowie zukünftige Aktivitäten und Ideen für die weitere Zusammenarbeit besprochen. Das Treffen war einmal mehr ein schönes Zeichen der gelebten Verbundenheit und Freundschaft und zugleich ein gelungener Auftakt für die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Fahrrad-Genusstour von Gang zu Gang

Die plan b-Fahrrad-Genusstouren waren auch heuer ein voller Erfolg. Rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich am 21. Mai auf den Weg, um die Region auf nachhaltige und genussvolle Weise zu entdecken. Von Lustenau aus führte eine Route über Hard

und Bregenz nach Lochau, eine zweite von Kennelbach aus über Lauterach und Wolfurt nach Schwarzach. In jeder Gemeinde wartete ein kulinarischer Zwischenstopp bei einem Gastronomie-Partner – von der Vorspeise bis zum Dessert.



Foto: plan b/Alexandra Serra

Die Kombination aus Bewegung, Genuss und Gemeinschaft machte die plan b-Genusstouren zu einem besonderen Erlebnis.

Gemeinsam radeln für Blühwiesen

Nach dem Erfolg in den vergangenen Jahren, laden die plan b-Gemeinden auch heuer wieder zur Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ ein: „Radkilometer sammeln und bei „Vorarlberg radelt“ eintragen“, lautet dabei die Devise. Werden zwischen 12. August und 30. September in der plan b-Region mindestens 500.000 Radkilometer eingetragen, pflanzen die plan b-Gemeinden als Dankeschön 500 m² bunte Blühwiesen, 20 Laufmeter Naschhecken und 25 junge Obstbäume alter Sorten. Mit der Aktion setzt die plan b-Region ein starkes Zeichen für Artenvielfalt und Klimaschutz.

Die Registrierung zum Fahrradwettbewerb „Vorarlberg radelt“ ist unter vorarlberg.radelt.at oder über die „Österreich radelt“-App möglich. Dabei bitte Ihre Gemeinde als Veranstalter auswählen und die zurückgelegten Kilometer regelmäßig eintragen. Die Anmeldung zur Aktion „Radkilometer wachsen lassen“ erfolgt automatisch mit der Eintragung der Kilometer.

Einladung zum Rad-Ried-Tag

Gleich vormerken: Die plan b-Gemeinden laden am 13. September wieder zum beliebten Rad-Ried-Tag. An diesem Sonntag gehören die Straßen im Ried vor allem den Radlern und Fußgängern. Beim Festplatz wartet ein buntes Programm mit kulinarischen Genüssen, musikalischer Unterhaltung, Kinderprogramm und mehr. Weitere Infos in der nächsten Ausgabe.



Foto: plan b/Darko Todrovic

Sicher unterwegs mit Kiki & Co.

Am 23. Juli veranstalten die plan b-Gemeinden in Lauterach den Kurs „Kindertransport mit dem Fahrrad – Sicher unterwegs“.

Durch ein gezieltes Fahrtechniktraining werden Geschicklichkeit und Balance im Umgang mit dem Fahrrad beim Kindertransport verbessert. Außerdem wird besprochen, worauf beim sicheren Transport von Kindern mit Kiki, Kindersitz, Lastenfahrrad & Co besonders zu achten ist.

Jetzt anmelden

Anmeldungen für den Kurs sind bei Christina Dietrich (christina.dietrich@lauterach.at, 05574 65802-18). Der Selbstkostenanteil für den Kurs be-

trägt 20 Euro pro Person und wird vom Kursleiter vor Ort in bar eingehoben.

Bitte bringen Sie zum Kurs eine Trinkflasche, ein verkehrstüchtiges Fahrrad, einen Helm sowie – falls vorhanden – einen Kiki, Kindersitz, ein Lastenfahrrad oder eine andere geeignete Transportlösung mit. Sollte Ihnen kein entsprechendes Transportmittel zur Verfügung stehen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung bekannt. Der Kurs wird nur bei guter Witterung durchgeführt.

Kurstermin

23. Juli, 11–13 Uhr
Parkplatz Hofsteigsaal,
Lauterach
Infos/Anmeldung:
05574 65802-18,
christina.dietrich@
lauterach.at



Altbürgermeister zu Gast in Hard



Beim Besuch der Fa. Willy Hermann erhielten die Altbürgermeister interessante Einblicke in die Textilproduktion.

Bereits zum 55. Mal fand Anfang Juni ein Treffen von Altbürgermeistern aus der Region statt. Das ehemalige Harder Gemeindeoberhaupt Hugo Roggner hatte nach Hard geladen, um hier mit seinen ehemaligen Amtskollegen das traditionsreiche Unternehmen Willy Hermann zu besichtigen. Auf dem Rundgang mit Dipl. Ing. (FH) Hannes Hermann und Sohn David wurden interessante Einblicke in die Geschichte des Unternehmens sowie die Textilproduktion gewährt und u. a. die Rundstickerei, die Wirkerei, die Färberei und das Labor besucht.

Im Anschluss an die Führung folgten die Altbürgermeister gerne der Einladung der Gemeinde Hard zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Bürgermeister Martin Staudinger im Gasthaus Käth'r, das ganz im Zeichen des Austauschs stand.

50 Jahre gelebter Naturschutz

Das Naturschutzgebiet Rheindelta feiert heuer sein 50-jähriges Bestehen.

Das Naturschutzgebiet Rheindelta ist das größte Feuchtgebiet am Bodensee und erstreckt sich über die Gemeinden Fußach, Gaißau, Hard und Höchst. Mit einer Fläche von über 2.000 Hektar – davon zwei Drittel Wasserfläche – ist das Gebiet nicht nur das älteste, sondern auch das bedeutendste Schutzgebiet Vorarlbergs.

Die Geschichte des Naturschutzgebiets Rheindelta reicht weit zurück: Bereits 1926 wurde erstmals der Schutz des Bodenseeuferes gefordert, 1976 folgte schließlich die offizielle Schutzgebietsverordnung. Seither wurde das Schutzgebiet mehrfach erweitert sowie weiterentwickelt und ist seit 1982 auch Ramsar-Schutzgebiet und seit 1995 ausgewiesenes Natura-2000-Gebiet.

Naturschutz als Weg des Miteinanders

Ein entscheidender Schritt war die Gründung des Naturschutzvereins Rheindelta („Verein für die Betreuung des Naturschutzgebiets Rheindelta“) im Jahr 1997, der seither als Vorbild für viele andere Naturschutzinitiativen in Vorarlberg gilt. Der Verein steht seither für einen integrativen Ansatz, bei dem Naturschutz gemeinsam mit Gemeinden, Landwirtschaft, Fischerei, Jagd und Ehrenamt umgesetzt wird.

Der Naturschutzverein hat zahlreiche Projekte umgesetzt und entwickelt das Schutzgebiet laufend weiter: von der Wiedervernässung des Rheindeltas im Rahmen des Projekts LIFE AMooRe (Austrian Moor Restoration) über Artenschutzmaßnahmen für seltene



Foto: Naturschutzverein Rheindelta

Seit einem halben Jahrhundert ist das Rheindelta Naturschutzgebiet und mittlerweile auch Ramsar-Schutzgebiet sowie Natura-2000-Gebiet.

Fisch-, Amphibien- und Vogelarten sowie Bildungsprojekte für Schulen und Bürgerinnen und Bürger bis hin zum Management von z. B. Kormoranen, Bibern und Störchen. Das Rheindeltahaus, das 1998 in Hard eröffnet wurde, dient als zentrale Anlaufstelle für Besucherinnen und Besucher sowie als Zentrum für die Entwicklung des Schutzgebiets. Hier wurde am 20. Mai auch das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert.

Neue Ausstellung

Neben dem Dank an jene Menschen, die sich seit Jahrzehnten mit großem Engagement für den Schutz und die Weiterentwicklung dieses einzigarti-

gen Lebensraums einsetzen, stand bei der Veranstaltung auch eine Amphibienexkursion sowie die Eröffnung der Jubiläumsausstellung im Mittelpunkt, zu der der Naturschutzverein Rheindelta einlädt. Die Ausstellung ist für Besucherinnen und Besucher während der Öffnungszeiten des Rheindeltahauses geöffnet.

Rheindeltahaus

Im Böschen 25

05578 74478, office@rheindelta.org

www.rheindelta.org

Öffnungszeiten: Sa + So: 11–17 Uhr (bis Oktober)



Neue Lebensräume entlang der Dornbirner Ach entstehen

Im Zuge des Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans setzt das Land Vorarlberg ab Herbst Renaturierungsmaßnahmen zur ökologischen Aufwertung der Dornbirner Ach um.

Das Land renaturiert die Dornbirner Ach auf einer Länge von knapp fünf Kilometern. Von der Einmündung des Vorarlberger Rheintalinnenkanals bis knapp zur Kläranlage Hard werden das Bachbett aufgeweitet, die Böschungen abgeflacht, eine natürlichere Gewässersohle eingebaut, über 200 Bäume und 1.000 Sträucher gepflanzt sowie Strukturen für neue Lebensräume geschaffen. Die Bauarbeiten dazu starten im Herbst 2026 und dauern voraussichtlich bis ins Frühjahr 2029. Tätigkeiten im Bachbett dürfen ausschließlich während der Niedrigwasserperiode von Oktober bis März erfolgen.

Lebensraum für Tiere und Pflanzen sichern

Die Maßnahmen verbessern den ökologischen Zustand der Dornbirner Ach nachhaltig und sichern den Lebensraum für Tiere und Pflanzen langfristig. Der Rückbau des bestehenden, geradlinigen Verlaufs sowie die Herstellung naturnaher Land-Wasser-Übergänge sind dabei wesentliche Bestandteile des Projektes. Der Einbau zusätzlicher Strukturen wie Fisch- oder Raubaumbuchten, verbessert die Lebensräume der Tiere im

Wasser. Die gewässerbegleitende Bepflanzung beschattet die Dornbirner Ach und trägt damit insbesondere während Hitzeperioden zur Senkung der Wassertemperatur bei.

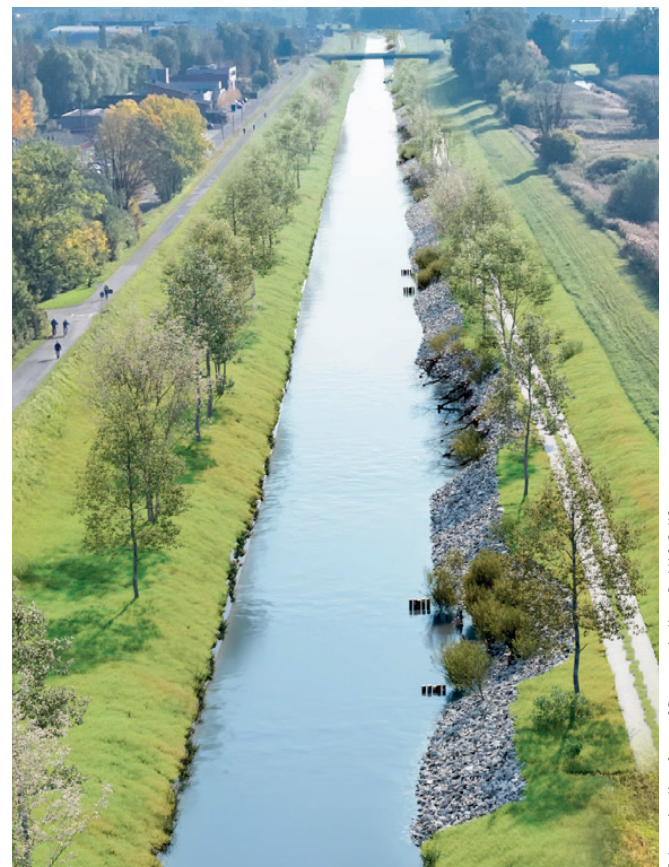
Sämtliche Umbaumaßnahmen erfolgen auf öffentlichem Grund. Die Kosten in Höhe von rund 16 Mio. Euro werden zur Gänze vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) getragen.

Am 17. Juni 2026 fand auf der Senderbrücke eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Projekt statt. Expertinnen und Experten des Landes Vorarlberg sowie die Fachplanerinnen und Fachplaner standen für Informationen zur Verfügung und beantworteten die Fragen der interessierten Bevölkerung.

Neben der Dornbirner Ach werden ab Herbst auch am Lustenauer Kanal, am Spirsbach in Feldkirch sowie an der Leiblach in Hörbranz Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt.



Ein Teilbereich der Dornbirner Ach vor der Renaturierung ...



... und nach der ökologischen Aufwertung

Fotos: animations & more 3D communications GmbH & CoKG

Bodensee-Fischerei im freien Fall

Die Fischerei am Bodensee steckt weiter in der Krise. Mit nur noch 173 Tonnen Gesamtertrag im Jahre 2024 am Obersee wurde dieses Ergebnis 2025 mit 156 Tonnen nochmals unterschritten, und somit erneut das schlechteste Fangjahr seit Beginn der Aufzeichnungen erreicht.

Besonders die Berufsfischerei – ihr Gesamtertrag lag 2025 bei 115,7 Tonnen – leidet unter dem anhaltenden Rückgang der Fischbestände. Auch bei den Angelfischern setzte sich gegenüber dem Vorjahr ein leichter Negativtrend fort.

Deutliche Unterschiede bei den Raubfischarten

Ein Blick auf die wichtigsten Raubfischarten zeigt deutliche Unterschiede. Beim Hecht wurden 2023 insgesamt rund 28 Tonnen gefangen. Davon entfielen etwa 16,5 Tonnen auf die Berufsfischerei und 11,6 Tonnen auf die Angelfischerei. Beim Zander lagen die Erträge dagegen nur bei knapp 6 Tonnen. Die Berufsfischer fingen rund 3,6 Tonnen, die Angelfischer etwa 2,4 Tonnen.

Warum wird am Bodensee deutlich mehr Hecht als Zander gefangen? Die Antwort liegt vor allem in den veränderten Umweltbedingungen. Durch die erfolgte Reduktion der Nährstoffeinträge

ist der Bodensee heute deutlich klarer und nährstoffärmer als noch vor einigen Jahrzehnten. Von dieser Entwicklung profitiert der Hecht. Als Sichtjäger kann er in klarem Wasser seine Beute besonders effizient verfolgen und nutzen.

Für den Zander sind die Bedingungen hingegen weniger günstig. Die Art ist ursprünglich an trüberes und nährstoffreicheres Wasser angepasst. Mit zunehmender Wasserklarheit verliert der Zander seinen natürlichen Jagdvorteil. Hinzu kommt, dass seine Fortpflanzung empfindlicher auf Wasserstandsschwankungen, kühle Frühjahre und Störungen der Laichplätze reagiert. Schwache Nachwuchsjahrgänge treten deshalb häufiger auf als beim Hecht.

Während der Hechtbestand über viele Jahre vergleichsweise stabil blieb, liegen die Zanderfänge heute deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Die Fangstatistiken zeigen damit exem-

plarisch, wie stark sich die ökologischen Veränderungen des Bodensees auf einzelne Fischarten auswirken.

Situation bleibt angespannt

Für die Fischerei am Bodensee bleibt die Situation angespannt. Ohne eine nachhaltige Erholung der Bestände dürfte der historische Tiefstand bei den Fangerträgen auch in den kommenden Jahren nur schwer zu überwinden sein. An der internationalen Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF) stand im Juni, auch die Felchenschonung/-fischerei ab 2027 auf der Tagesordnung. Wir dürfen gespannt sein, ob sich die IBKF zu einer leichten Öffnung der Schonzeit durchringen kann.

Andreas Lunardon,
Obmann Bodensee-
Fischereirevierausschuss
Vorarlberg

Gesamtfang (kg) der Berufsfischer am Bodensee-Obersee 2024 und in den vergangenen zehn Jahren

Fischart	Gesamtfang	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Anteil am Gesamtfang in %	Differenz zum 10-Jahres-Mittel in kg	Abweichung vom 10-Jahres-Mittel in %
Blaufelchen	7.344,8	-55,9	5,5	-115.797,5	-94,0
Gangfische	1.894,4	-46,1	1,4	-38.844,5	-95,3
Sandfelchen	652,2	-39,7	0,5	-267,9	-29,1
Seeforellen	3.271,9	45,0	2,5	625,2	23,6
andere Forellen	103,0	162,1	0,1	37,8	57,9
Seesaibling	1.069,6	38,3	0,8	-2.579,8	-70,7
Äsche	0,0	-100	0,0	-7,9	-100,0
Hecht	16.485,0	12,6	12,4	3.747,0	29,4
Zander	3.561,2	3,0	2,7	-2.260,0	-38,8
Barsch	37.525,5	-21,3	28,3	-10.748,1	-22,3
Kaulbarsch	168,5	-31,2	0,1	-285,7	-69,2
Karpfen	6.503,3	120,3	4,9	2.929,6	82,0
Schleie	2.388,8	-27,8	1,8	1.191,0	99,4
Brachsen	4.358,7	-5,4	3,3	-526,5	-10,8
andere Weißfische	32.960,6	-11,1	24,8	2.409,2	7,9
Quappe/Trüsche	816,1	-18,0	0,6	-1.265,6	-60,8
Aal	8.661,5	-1,9	6,5	-1.878,5	-17,8
Wels	5.033,9	-1,5	3,8	1.775,4	54,5
Summe	132.798,9	-13,4	100	-185.307,9	-58,3



Die Kantine L der Schule am See wurde mit Gold belohnt.



Für die SeneCura gab's Silber.

Regionalität als Erfolgsweg

Die Landesinitiative „Vorarlberg am Teller“ würdigte 46 Gemeinschaftsküchen für ihren besonderen Einsatz regionaler Lebensmittel. Zwei Auszeichnungen gingen nach Hard.

Die Auszeichnungen in Platin, Gold, Silber und Bronze wurden am 21. Mai im Rahmen eines Festaktes in der Kulturbühne Ambach in Götzis durch Landesrat Christian Gantner übergeben. Unter den gewürdigten Küchenbetrieben sind auch das Gold ausgezeichnete Schulrestaurant Kantine L der Schule am See, das alle Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Hard versorgt, sowie das Sozialzentrum SeneCura „In der Wirke“, das sich über Silber freuen durfte.

Was alle 46 ausgezeichneten Gemeinschaftsküchen verbindet, sind engagierte Mitarbeitende, die durch den Einsatz heimischer Lebensmittel täglich dafür sorgen, dass Regionalität auf den Teller kommt: Insgesamt wurden im Jahr 2025 in Schulen, Kindergärten, Sozialzentren, Krankenhäusern,

Verwaltungsstellen sowie Betriebsrestaurants und Kantinen über 4,5 Mio. Mahlzeiten mit regionalen Zutaten zubereitet.

Auch wirtschaftlich zeigt die Initiative eine starke Entwicklung: Durch die teilnehmenden Küchen wurden rund neun Mio. Euro an regionaler Wertschöpfung erzielt. Davon entfielen sechs Mio. Euro auf Lebensmittel mit hundertprozentiger Herkunft aus Vorarlberg.

Die Initiative „Vorarlberg am Teller“ wächst seit Jahren stetig. Immer mehr Einrichtungen setzen bewusst auf regionale Zutaten und stärken damit nicht nur die heimische Landwirtschaft, sondern leisten durch kurze Transportwege und transparente Herkunft auch einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Firstfeier für neue Wohnanlage



Firstfeier am 11. Juni

Bei der neuen Wohnanlage in der Hofsteigstraße ist der Brengener Bauträger Rhomberg Bau einen großen Schritt weiter: Nach dem Baustart im Herbst 2025 konnte am 11. Juni bei Sonnenschein die Firstfeier gefeiert werden. Bgm. Martin Staudinger gratulierte herzlich im Namen der Gemeinde und wünschte viel Erfolg und gutes Gelingen für die weiteren Bauschritte.

Das Bauprojekt umfasst zwei miteinander verbundene Baukörper die ab dem Erdgeschoß als Holzbau errichtet wurden und insgesamt 18 Wohnungen mit einer gesamt Wohnnutzfläche von 1.400 Quadratmetern beherbergen, sowie eine Tiefgarage mit 27 Stellplätzen. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Sommer 2027 geplant. Derzeit sind noch Wohnungen verfügbar. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf www.rhomborg.com

Erfolgreiches Jahr für Raiffeisen

Die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal lud Ende Mai zu ihrer 137. Generalversammlung.

Über 300 Mitglieder folgten der Einladung zum informativen Abend im Lauteracher Hofsteigsaal, der ganz im Zeichen des Geschäftsjahres 2025 stand.

Stabil gewirtschaftet

2025 war ein herausforderndes Jahr. Dennoch erzielte die Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal einen erfolgreichen Jahresabschluss: Die Bilanzsumme liegt bei knapp 1,6 Mrd. Euro, das Kundengeschäftsvolumen stieg um 37 Mio. auf 3,1 Mrd. Euro.

Im vergangenen Jahr gewann Raiba Bodensee-Leiblachtal zudem 488 neue Mitglieder. Davon profitieren auch 196 Vereine in den zehn Gemeinden, die von der Bank unterstützt werden.

Digitalisierung gewinnt auch im Bankgeschäft an Bedeutung: So loggten sich die Kunden von Raiffeisen 2025



Foto: Raiffeisen

Generalversammlung der Raiba Bodensee-Leiblachtal: (v.l.) Verbandsrevisor Dietmar Müller, Vorst. Walter Sternath, AR-Vorsitzender Elmar Rhomberg, AR-Vorsitzender-Stv. DI Andreas Ascherl, Vorst. Gernot Uecker, Vorst. Hubert Gieselbrecht

knapp 4,9 Mio. Mal bei „Mein ELBA“ ein – ein Plus von 2% zum Vorjahr. Täglich nutzen über 90.000 Menschen in Vorarlberg das Online-Banking der Raiba. Doch der persönliche Kontakt bleibt

wichtig: Das neue Raiffeisen Wohncenter in Hard und über 15.000 persönliche Beratungsgespräche – 2% mehr als im Vorjahr – unterstreichen die Kundennähe bei Raiffeisen.

Quooker®

DER WASSERHAHN, DER ALLES KANN

100°C kochendes, gekühltes, stilles
und prickelndes Wasser.



NEUGIERIG?

Rufen Sie uns an:

☎ 05574 89327

📍 Hölzelestraße 20, 6971 Hard

✉ office@becker-installationen.at

🌐 www.becker-installationen.at


BECKER
INSTALLATIONEN

Ein Baum für den Jahrgang 2025

Der Jahrgangsbaum 2025 fand im Juni bei einem kleinen Begegnungsfest seinen offiziellen Platz im Leben der Gemeinde und wurde gemeinsam mit zahlreichen Familien gefeiert.

Mit dem Jahrgang 2024 wurde das Projekt im vergangenen Jahr ins Leben gerufen. Heuer durften die Familienlotsinnen und -lotsen bereits zum zweiten Mal beobachten, wie aus ihrer Grundidee ein bleibendes Erinnerungsstück wurde: Für alle im Jahr 2025 in Hard geborenen Kinder wurde am See eine Eiche gepflanzt. Symbolisch stehen die Jahrgangsbäume für Verwurzelung, Gemeinschaft und gemeinsames Wachsen in Hard, ganz nach dem Motto: Kinder brauchen Wurzeln. Die Vornamen der angemeldeten Kinder werden auf einer großen Stele direkt neben dem Baum dauerhaft verewigt.

Fest der Begegnung am Dorfbachhafen

Der Jahrgangsbaum 2025, eine Eiche, die ihren Platz am Dorfbachhafen gefunden hat, wurde am 16. Juni im Rahmen eines Begegnungsfestes feierlich eingeweiht. Die Eiche gilt als „Fürstin der Wälder“ und steht für Stärke, Weisheit, Standfestigkeit und ein langes Leben. Ihre Eigenschaften und ihr majestätischer Wuchs stehen sinnbildlich für den Weg und das Aufblühen der Kinder, die in Hard aufwachsen..

Rund 65 Familien feierten gemeinsam mit ihren 2025 geborenen Kindern diesen besonderen Anlass. Die freie Rednerin Liesa Strietzl griff in ihrer Ansprache die Symbolik des Baumes auf und sprach über Wurzeln, die Halt geben, einen Stamm, der Stärke vermittelt, sowie Blätter und Blüten, die Wachstum und Lebensfreude symbolisieren. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Sängerinnen Marina und Melanie.



Jahrgangsbaum-Feier am Dorfbachhafen: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Sabrina Mathis und Jasmin Fischer (beide Sozialsprengel), Conny Reibnegger (GF Sozialsprengel) und Mama Anna Dabrowska-Lenz mit Philip Johannes, einem der 65 Kinder, für die die Eiche gepflanzt wurde.

Auch Bürgermeister Martin Staudinger begrüßte die jüngsten Harderinnen und Harder mit ihren Familien herzlich. Der Jahrgangsbaum sei ein Symbol dafür, wie wichtig der Nachwuchs für unsere

Gemeinde ist, erklärte das Gemeindevorstand und verwies dabei auch auf die zahlreichen Einrichtungen für Familien in Hard. Die Geschäftsführerin des Sozialsprengels, Conny Reibnegger,

Anmeldungen Jahrgangsbaum 2026:

www.hard.at/jahrgangsbaum oder
Sozialsprengel | 05574 74544 | sozial@sprengel.at



blickte auf die Entstehungsgeschichte des Projekts zurück und bedankte sich bei allen Beteiligten, die mit großem Engagement, Herzblut und Gemeinschaftssinn zur Umsetzung beigetragen haben.

Nach dem offiziellen Teil nahmen viele Familien die Möglichkeit wahr, den Baum mit Eichhörnchen aus Holz zu behängen, auf die sie zuvor die Namen des Kindes geschrieben hatten und was sie sich für ihren Nachwuchs wünschen. Bei einem Buffet mit Süßem und Herzhaftem fand der Nachmittag einen gemütlichen Abschluss

Mit dem Jahrgangsbaum ist ein sichtbares Zeichen dafür entstanden, dass die jüngsten Harderinnen und Harder von Anfang an Teil unserer Gemeinschaft sind. Mit jedem Jahr wird er weiterwachsen und die Familien an diesen besonderen Lebensabschnitt erinnern. Gleichzeitig entsteht ein Ort der Begegnung, an dem viele gemeinsame Erinnerungen wachsen dürfen.



Die Sängerinnen Marina und Melanie sorgten für den musikalischen Rahmen – mal gefühlvoll, mal spritzig.

Ausblick auf den Jahrgangsbaum 2026

Während beim Begegnungsfest der Jahrgangsbaum 2025 gefeiert wurde, ist der nächste Baum bereits gepflanzt:

Ein Spitzahorn erinnert künftig an die im Jahr 2026 geborenen Harder Kinder und hat seinen Platz im Herrngartenweg gefunden. Anmeldungen sind bereits möglich.

1 + 1 = MB

MICHAEL BISCHOF

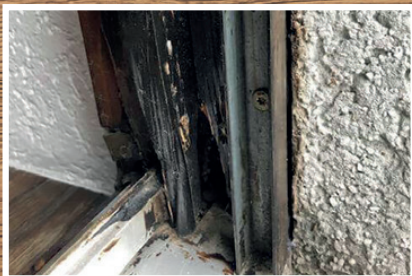
**Ihr Boden- und Wohnraumspezialist
Innenausbauer, Raumausstatter & Polsterer**



Handwerker-service vom Meister

Fenster, Türen und Möbel funktionieren wieder „wie neu“.

Wir stellen Türen, Beschläge, Auszüge, Möbel,... perfekt ein. Von der Küche bis zum Badezimmer. Reparaturarbeiten werden unkompliziert ausgeführt – in den meisten Fällen gleich vor Ort.



Landstr. 107, 6971 Hard | sternath-tischlerei.at | T: +43 5574 72 510

Ein perfekter Sommer



©GIOBO



©GIOBO



WELTLADEN HARD
Landstraße 7 | 6971 Hard
05574/628 08
hard@weltladen.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Di-Fr: 08:30–12:00 und 14:30–18:00
Sa: 08:30–12:00 Uhr
Betriebsurlaub: 21.–25. Juli 2026



www.weltladen.at

©EZA Fairer Handel

Wasser-Sicherheits-Check für Kinder: Jetzt anmelden!

Planschen, schwimmen, springen – Wasser macht Kindern Spaß! Doch sicheres Verhalten im und am Wasser will gelernt sein. Der Wasser-Sicherheits-Check der Gemeinde Hard für Kids ab 6 Jahren ist ein kindgerechtes Angebot, um wichtige Selbstrettungskompetenzen zu erlernen.

Unser Wasser-Sicherheits-Check am 13. August ist kein Schwimmkurs, aber ein entscheidender Schritt zu mehr Sicherheit. In einer kindgerechten, etwa dreistündigen Einheit führen geschulte Trainerinnen und Trainer mit den Kindern spielerisch vier wichtige Übungen durch. Zum Abschluss können die Kinder auf freiwilliger Basis eine kleine Prüfung ablegen – wer alle Übungen schafft, bekommt einen persönlichen Ausweis zugeschickt sowie ein cooles Wasser-Sicherheits-Check T-Shirt!

Auch Eltern sind herzlich willkommen. Sie erhalten wertvolle Tipps, wie sie das Gelernte gemeinsam mit ihrem Kind weiter üben können.

Was wird geübt?

Damit ein Kind den Wasser-Sicherheits-Check besteht, müssen vier Aufgaben in einem Durchgang gemeistert werden:

- vom Beckenrand in tiefes Wasser rollen
- 1 Minute an Ort und Stelle über Wasser halten
- 50 Meter schwimmen
- selbstständig (ohne Hilfe oder Leichter) aus dem Wasser steigen

Ablauf und Dauer

Der Wasser-Sicherheits-Check wird in kleinen Gruppen durchgeführt, wobei die Kinder je nach Schwimmniveau in passende Gruppen eingeteilt werden. Die Dauer beträgt rund 3 Stunden: Die Übungsphase dauert zwei Stunden, die freiwillige Prüfung eine weitere Stunde.

Wer kann teilnehmen?

Unser Wasser-Sicherheits-Check ist für Kinder ab 6 Jahren, die bereits schwimmen oder leicht schwimmen können. Für Nichtschwimmer ist er nicht geeignet. Ein Elternteil oder eine Begleitperson sollte mitkommen.

Sollte das Wetter am Veranstaltungstag nicht mitspielen, informieren wir bis spätestens 10 Uhr an diesem Tag per Mail über eine mögliche Verschiebung.

Wasser-Sicherheits-Check für Kinder

13.08., 14–17 Uhr
Strandbad Hard
Treffpunkt: Große Wasserrutsche
Kosten: EUR 15,-/Kind
Anmeldung: per abgebildetem QR-Code



Jetzt
anmelden!



Beim Wasser-Sicherheits-Check vermitteln geschulte Trainerinnen und Trainer spielerisch vier wichtige Übungen.

Die Ferien können kommen!

In wenigen Tagen starten die Harder Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien. Damit die Ferien auf jeden Fall unvergesslich werden, hat die Offene Jugendarbeit zusammen mit zahlreichen Partnern wieder ein umfangreiches Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt. Das Ferienprogramm liegt dieser Ausgabe bei und enthält hundert Angebote für Kinder und Jugendliche.

Bitte beachten Sie: Etwaige Einverständniserklärungen für Ausflüge können auf folgenden Wegen erhalten und abgegeben werden: per Mail an jugend@sprengel.at, im Jugendtreff Hardground während der Öffnungszeiten, sowie OJA-Büro in der Ankergasse 24. Da das Büro nur unregelmäßig besetzt ist, bitte zuvor unter unten stehender Nummer anrufen.

Bei weiteren Fragen rund um das Sommerferienprogramm ist die OJA Hard gerne unter 0650 8628687 oder per Mail an jugend@sprengel.at erreichbar.

Frau Holle Babysittervermittlung

Ein romantischer Abend zu zweit?
Einmal wieder ausgehen?
Ein wenig Ruhe und Entspannung?

Kleine Pausen vom Alltag tun nicht nur den Eltern gut.

Unsere Babysitter nehmen sich Zeit für Ihre lieben Kleinen, damit Sie Zeit für sich haben.

Lisa Giselbrecht

T: 0676/833 733 89
frauhollehard-fussach@familie.or.at



Sicherheitskurs für junge BMX-Begeisterte

Du fährst gerne Fahrrad und möchtest deine Fahrtechnik verbessern? Dann bist du beim BMX4ALL Pumptrack-Sicherheitskurs der Gemeinde Hard genau richtig!

Bei unserem Pumptrack-Sicherheitskurs lernen Kinder und Jugendliche spielerisch wichtige Grundlagen des sicheren Fahrradfahrens. Themen wie Balance, Kurvenfahren, Bremsen, Hindernisse und die richtige Fahrtechnik stehen dabei im Mittelpunkt. Gleichzeitig kommt der Spaß auf dem Rad natürlich nicht zu kurz.

Eigene Fahrräder können gerne mitgebracht werden. Zusätzlich stellen wir BMX-Räder und Helme kostenlos zur Verfügung, sodass alle Teilnehmenden auch einmal echtes BMX-Feeling erleben können.

Der Sicherheitskurs wird im August zwei Mal veranstaltet (siehe Infobox), aus Sicherheitsgründen liegt die Teilnehmerzahl bei maximal 16 Kindern. Wir freuen uns auf viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!



Jetzt
anmelden!

BMX-Pumptrack-Sicherheitskurs

05. + 18.08., 10–11:30 Uhr

Spielplatz Kiese (Pumptrack)

Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder pro Gruppe

Anmeldung: per abgebildetem QR-Code



Mehr Mobilität für ältere und eingeschränkte Menschen

Im Juli 2026 startet Hard gemeinsam mit den plan b-Gemeinden Wolfurt, Kennelbach und Schwarzach eine Testphase mit geförderten Taxi-Bons.

Taxi-Bons erleichtern den Alltag von älteren und gesundheitlich eingeschränkten Menschen. Mit ihnen können z. B. Einkäufe, Erledigungen, Besuche, Veranstaltungen oder auch Arztbesuche leichter selbstständig erledigt werden. Die Taxi-Bons ersetzen aber nicht die Fahrten auf Krankenschein oder den öffentlichen Verkehr. Sie sollen eine bessere und leistbare Mobilität im Alltag ermöglichen und den Erhalt der Selbstständigkeit fördern.

Die Testphase läuft bis Ende 2027. Koordinierende und umsetzende Stelle in Hard ist der Sozialsprengel, unterstützt von den Kooperationspartnern Pfarre Hard, Frauenbewegung Guta, Lions Club Rheindelta Hofsteig und Brockenhaus.

Wer kann Taxi-Bons nutzen?

Anspruch haben Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Hard, die:

- 75 Jahre oder älter sind oder
- Bundespflegegeld beziehen oder
- einen Behindertenpass besitzen oder
- eine ärztliche Bestätigung vorweisen können, dass sie keine öffentlichen Verkehrsmittel nutzen können.

So funktioniert's

Anspruchsberechtigte können die Taxi-Bons gegen Vorlage eines Ausweises bzw. eines Nachweises (Bundespflegegeldbescheid, Behindertenpass oder ärztliche Bestätigung, dass keine öf-



Foto: plan b

Taxi-Bons erleichtern den Alltag von älteren und gesundheitlich eingeschränkten Menschen und sollen eine leistbare Mobilität ermöglichen.

fentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können) im Sozialsprengel (Anker-gasse 24) erwerben. Ein Bon kostet 4 Euro und hat einen Wert von 7 Euro. Den Restwert fördern die Projektpartner. Pro Monat können maximal 10 Bons erworben werden.

Am Projekt nehmen folgende Taxiunternehmen teil:

- City Taxi Bregenz: 05574 65400, info@citytaxi-bregenz.at
- Wäldertaxi Schwarzach, 0660 5053245, office@waeldertaxi.at
- Taxi Medusa Lustenau, 0660 2221100, isabeldmr@outlook.com

Bitte beachten Sie: Wichtig ist, dass Fahrten möglichst früh bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen bestellt werden und dass bei der Bestellung bereits angegeben wird, dass die Bezahlung der Leistung mit den Taxi-Bons erfolgt. Liegt der Fahrpreis über dem Gutscheinwert, kann der Restbetrag bar im Taxi bezahlt werden oder mehrere Gutscheine eingelöst werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen der Verein Sozialsprengel Hard jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt

Sozialsprengel Hard
05574 74544
sozial@sprengel.at



Impulse für Eltern und Familien

Die im Frühjahr 2026 gestartete Impulsvortragsreihe „Alltagsnah. Kompakt.“ stellt ein weiteres Angebot des Harder Familiennests dar, die Raum für vertiefende Themenabende bietet. Inhalte, die im Eltern-Kind-Treff oder im Austausch mit Netzwerkpartnern immer wieder zur Sprache kommen, werden hier gezielt aufgegriffen und fachlich eingeordnet. Die in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Land Vorarlberg angebotenen Impulsvorträge sollen Elternbildung kostengünstig und möglichst niederschwellig zugänglich machen.

Nach dem gelungenen Auftakt im Februar wurde die Reihe Ende Mai fortgesetzt. An diesem Abend stand das Thema Sexualität im Mittelpunkt. Edith Viktorin gab Einblicke in die psychosexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 14 Jahren. Dabei wurden Alltagssituationen, typische Fragestellungen sowie reale Fragen von Volksschulkindern, die die Referentin im Rahmen ihrer Tätigkeit sammeln konnte, aufgegriffen und beantwortet. In einem interaktiven Austausch wurden mögliche Antworten auf diese Fragen sowie empfehlenswerte Bücher und Informationsmaterialien vorgestellt, sodass Eltern passende Literatur für ihre individuelle Situation kennenlernen konnten. Darüber hinaus wurden spannende Zusammenhänge zwischen körperlicher, geistiger und sexueller Entwicklung aufgezeigt und diskutiert. Die Besucherinnen und Besucher hatten auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Bei einem kleinen Imbiss fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Der nächste Impulsvortrag findet im Herbst statt.

Treffpunkte für Harder Familien

Das Harder Familiennest hat sich als wichtiger Ort der Begegnung für Kinder und ihre Eltern etabliert.

Das Familiennest des Sozialsprengels in der Uferstraße 4 wird auf vielseitige Weise genutzt. Darunter sind auch spezielle Angebote für Kinder und ihre Eltern.

Eltern-Kind-Café und Eltern-Kind-Treff

Im vergangenen Oktober wurde das bestehende Familiencafé des Vorarlberger Familienverbandes, das in Kooperation mit Hebamme Ursula Lässer angeboten wird, um ein weiteres Angebot ergänzt: das Eltern-Kind-Café. Gemeinsam mit dem Eltern-Kind-Treff haben Familien damit die Möglichkeit, wöchentlich einen offenen Treffpunkt zu besuchen – mal mit thematischem Schwerpunkt, in der Woche darauf dann wieder ohne Programm und mit Raum für Begegnung und Austausch.

Beide Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit und sind regelmäßig gut besucht. Während der Eltern-Kind-Treff Raum für spontane und geplante Begegnungen bietet, lädt das Eltern-Kind-Café zusätzlich zu einem kleinen Frühstück für Groß und Klein ein und wird von den Sozialarbeiterinnen des Projekts Harder Familiennest begleitet.

Die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten bieten besonders an Regentagen oder in den kühleren Monaten eine willkommene Alternative zum Spielplatz und schaffen Platz für Spiel, Bewegung, Austausch und Gemeinschaft.

Über die Sommermonate pausiert der Eltern-Kind-Treff, der letzte Treff findet am 7. Juli von 14 bis 17 Uhr statt. Das Eltern-Kind-Café hingegen lädt auch über den Sommer ein, vorbeizuschauen – und zwar am 2., 9. und 23. Juli, sowie am 6. und 20. August. Bei längeren Schlechtwetterphasen behält sich der Sozialsprengel vor, zusätzliche Öffnungszeiten anzubieten. Informationen dazu werden über die Homepage sowie die WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Weitere Infos: Sozialsprengel Hard, Sabrina Mathis und Jasmin Fischer, 05574 74544 oder sozial@sprengel.at



WhatsApp
Familiennest



Foto: Sozialsprengel

Die Eltern-Kind-Angebote erfreuen sich großer Beliebtheit

125 Jahre im Einsatz für Hard

Der Krankenpflegeverein Hard zeigte bei seiner Jahreshauptversammlung in der Kammgarn, was er täglich im Hintergrund leistet. Heuer feiert der Verein sein 125-jähriges Jubiläum

1901 gegründet, zählt der Verein heute 2.000 Mitglieder, beschäftigt zehn Pflegekräfte und gehört seit 125 Jahren zu den traditionsreichsten und wichtigsten sozialen Einrichtungen der Gemeinde.

Betreuung von 289 Patienten

Obmann Herbert Fitz eröffnete die Jahreshauptversammlung mit einem Dank an das Pflegeteam, das für viele Menschen in Hard unverzichtbar ist. Ebenso dankte er den Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit während des ganzen Jahres.

Pflegedienstleiterin Kerstin Wandt-Waldhart und ihr Team mit Una Schmid, Gabi Antholzer Veronika Ott, Andrea Lampert, Monika Schwaiger, Catherine Herbillon, Sabine Fenzl, Gerda Deschka sowie Sabine Bruckmüller-Profanter arbeiten mit großer Professionalität und Empathie. Die Zahlen unterstreichen dies eindrucksvoll: Im abgelaufenen Jahr wurden 289 Patientinnen und Patienten mit insgesamt 13.845 Patientenkontakten betreut.

Investiert wurde ebenfalls: Vier neue E-Autos konnten dank Förderungen, Sponsoren und dem Verkauf der alten Autos ohne Eigenmittel angeschafft werden.

Mit besonderem Nachdruck sprach der Obmann die angespannte Situation bei den stationären Pflegebetten an. Durch das seit 2023 weiterhin geschlossene Seniorenhaus am See sank die Zahl der verfügbaren Betten in Hard von einst 110 auf nun noch 40. Das bringe



Foto: MEDIART

Das Team des Krankenpflegevereins ist für viele Menschen in Hard unverzichtbar.

alle Beteiligten an ihre Grenzen. Nur durch mobile Pflege, Hilfsdienste und dem hohen Einsatz des Personals und der Angehörigen könne die Versorgung überhaupt aufrechterhalten werden, so Fitz.

Ehrung verdienter Mitarbeiterin

Dass der Abend nicht nur von Zahlen geprägt war, zeigte der Rückblick auf das Vereinsleben. Geehrt wurde das 15-jährige Dienstjubiläum von Catherine Herbillon.

Für die Gemeinde sprach Sozialreferent Michael Osti. Er bedankte sich für die hervorragende Arbeit des Vereines für die Harder Bevölkerung und be-

richtete, dass für die entfallenen Pflegebetten des geschlossenen Seniorenhauses am See eine Lösung näher rücke – entweder durch die Sanierung des Gebäudes oder durch eine Aufstockung in der Wirke.

Zum Abschluss setzte Dr. Thomas Wechselberger vom LKH Bregenz mit seinem Vortrag über Darmgesundheit einen fachlichen Akzent.

Das 125-Jahr Jubiläum des Krankenpflegevereines Hard wird am 3. Oktober im Spannrahmen gefeiert.

Krankenpflegeverein Hard

In der Wirke 1

office@kpv-hard.at

www.kpv-hard.at



Hauptversammlung der Mufängar

Die Jahreshauptversammlung der Hardar Mufängar stand ganz im Zeichen der Elferrat-Neuwahlen und von besonderen Ehrungen.

Zu Beginn der Versammlung verabschiedeten sich Gabi Höfle-Kaufmann und Kurt Hecht in ihrer Funktion als Elferräte und wurden für ihre langjährige und professionelle Vereinsarbeit von den Mufängarn sogleich mit dem „Goldenen Mu“ ausgezeichnet. Zudem wurde Kurt Hecht als Ehrenelferrat mit einem Orden geehrt.

Im Anschluss fand die Wahl der neuen Elferräte statt: einstimmig aufgenommen wurden Stefan Gugele und Matthias Maier, die umgehend mit ihren neuen Elferrat-Orden „ausgestattet“ wurden.

Orden für langjährige Vereinsmitglieder

Über Auszeichnungen durften sich zudem zahlreiche weitere Mufängar freuen. Für ihre langjährigen Tätigkeiten für den Faschingsverein wurden folgende Mitglieder mit Orden belohnt: Daniela Sellge, Peter, Doris und Tobias Langer, Günter, Sonja und Felix Kolb; Michael Wendisch, Tobias Brandl, Monika Kienzl, Nadine Ströwig, Dominik Wöss, Manuela Nemes, Martina Kleiner und Marlies Schönfelder



Foto: Mufängar Mairhofer

Valentina Kleiner (4.v.l.), Sebastian Brandl (M.) und Norman Hecht (4.v.r.) wurden vom „Verband Vorarlberger Fasnatzüfnfte und -gilden“ ausgezeichnet.

Auszeichnungen gab es auch vom „Verband Vorarlberger Fasnatzüfnfte und -gilden“ (VVF): Die beiden Mufängar-11er-Rat-Mitglieder Sebastian Brandl und Norman Hecht wurden von VVF-Präsidentin Barbara Lässer für ihr langjähriges, außergewöhnliches und

kreatives Engagement für Brauchtum und Tradition mit dem Verdienstorden in Gold des VVF gewürdigt. Den VVF-Verdienstorden in Silber für außerordentliche Leistungen rund um den gesamten Verein erhielt Schriftführerin Valentina Kleiner.

Jungmusikanten spielten auf



Foto: Hardis

Beim Bauernhofkonzert begeisterten die Hardis mit einem breiten Repertoire.

Gleich drei Mal durften sich die Hardis in den vergangenen Wochen über großes Publikum freuen: So spielten sie bei der von der Musikschule initiierten Instrumentenvorstellung Ende Mai im Spannrahmen vor 500 Schülerinnen und Schülern auf und boten den Kindern im Anschluss die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren. Zwei Wochen später begeisterten die jungen Musikantinnen und Musikanten dann beim Bauernhofkonzert auf Lässer's Schlösslehof mit Polkas, Pop und Partymusik. Am 21. Juni schließlich erntete die Jungmusik auch beim Blasmusik-Open-Air in Mörschwil viel Applaus.

Wasserretter feierten Jubiläum

Am 14. Juni feierte die Österreichische Wasserrettung Hard ihr 50-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsfest direkt am See

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mehr über die Aufgaben und die Geschichte der Wasserrettung Hard zu erfahren. Den ganzen Tag über wurde ein vielfältiges Programm geboten. Eine Ausstellung informierte über die Entwicklung der Abteilung Hard in den vergangenen fünf Jahrzehnten. Für die jüngsten Gäste stand ein Kinderzelt mit diversen Aktivitäten bereit. Große Begeisterung lösten auch die Tombola sowie der SUP-Bewerb aus.

Ein besonderer Höhepunkt war die große Schauübung, bei der die Einsatzkräfte ihr Können eindrucksvoll präsentierten und einen Einblick in ihre wichtige Arbeit am und im Wasser gaben.



Foto: Wasserrettung Hard

Die Wasserrettung Hard feierte ihr Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung.



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE



Foto: Jessy Reim

Harder Handballerinnen schreiben Vereinsgeschichte

Das Mädchen-Team U14 des Alpha HC Hard krönt eine sehr erfolgreiche Saison mit der Qualifikation für die Baden-Württembergische Regionalliga.

Die WU14 des Alpha HC Hard hat in diesem Jahr etwas geschafft, das es in dieser Form im Vorarlberger Mädchenhandball noch nie gegeben hat: Als erstes Team aus Vorarlberg konnten sich die Mädchen für die Baden-Württembergische Regionalliga – die höchste Spielklasse dieser Altersklasse – qualifizieren. Die Mannschaft hat damit Vereinsgeschichte geschrieben.

Bereits während der Saison zeigten die Harder Mädchen eindrucksvoll, welches

Potenzial in ihnen steckt. Mit starken Leistungen, großem Kampfgeist und beeindruckender Konstanz sicherten sie sich souverän den Meistertitel in der Oberliga. Das große Ziel war allerdings die Qualifikation für die Regionalliga – und gelang auf überzeugende Weise: Die Mädchen qualifizierten sich ungeschlagen für die höchste Spielklasse.

Dem nicht genug, setzte sich die Erfolgsserie weiter fort: Das Team eroberte auch den Landesmeistertitel sowie

den Staatsmeistertitel und sorgte damit für einen weiteren historischen Erfolg.

Besonders beeindruckend bei allen Erfolgen war nicht nur die spielerische Qualität, sondern vor allem der enorme Teamgeist innerhalb der Mannschaft. Ein großer Dank gebührt dem Trainer-team, das die Mädchen mit viel Engagement, Fachwissen und Herzblut hervorragend begleitet und entwickelt hat.

Medaillenregen für Kickboxer



Foto: KKU Hard

Bei zwei Wekttkämpfen holten Harder Kickboxer insgesamt 22 Medaillen.

Anfang Juni fand mit den „Sport Austria Finals“ erstmals Österreichs größtes Multi-Sport-Event in Wien statt. Die Karate + Kickbox-Union Hard ging mit elf Sportlerinnen und Sportlern an den Start und holte in verschiedenen Kategorien sensationell 15 Mal Edelmetall – einmal Gold, achtmal Silber und sechsmal Bronze. Erfolgreich verlief auch die Teilnahme am Turkish Wold Cup in Antalya: Hier holten die sechs Teilnehmer des Harder Vereins drei Gold-, eine Silber-, sowie drei Bronzemedailien.

Gemeinsam Kultur erleben

Der Kulturausschuss lädt ab sofort wieder zu Kulturfahrten ein.

Mit den Kulturfahrten wird ein besonderes Angebot für kulturinteressierte Harderinnen und Harder neu belebt. Die organisierten Tagesfahrten bieten eine ausgezeichnete, kostengünstige und bequeme Gelegenheit, interessante Ausstellungen und besondere Kunstorte gemeinsam zu entdecken und dabei Neues kennenzulernen.

Kulturfahrt ins Lenbachhaus nach München

So auch die Kulturfahrt am 5. September. Sie führt ins Lenbachhaus nach München, wo aktuell die Ausstellung „Über die Welt hinaus. Der Blaue Reiter“ Werke bekannter Künstler der Moderne, darunter Wassily Kandinsky und Franz Marc, in den Vordergrund rückt.

Alles Infos zur Kulturfahrt finden Sie auf Seite 47 dieser Ausgabe.



Foto: Simone Gänsheimer/Lenbachhaus

Die Ausstellung präsentiert Werke bekannter Künstler der Moderne.

Bissige Komödie über das Erben

Das ANARTtheater Hard spielte sehr erfolgreich Nora Abdel-Maksoud's „Jeeps“.

Mit der bissigen Komödie über das Erben, Gerechtigkeit, über soziale Ungleichheit und vermeintliche Chancengleichheit wagte sich das ANARTtheater Hard zum wiederholten Mal an ein schwieriges Thema und forderte damit sich selbst und sein Publikum gleichermaßen heraus.

Insgesamt neun Mal wurde Nora Abdel-Maksoud's Stück in der Halle von Faigle Textil aufgeführt. In den Kostümen von Evelyne Fricker waren Ulli Filler, Denise Partsch, Hans Braun und Gilbert Hämmerle in den vier Hauptrollen zu erleben. Begleitet wurden sie vom Opferchor mit Verena Steurer, Angela Gangl und Teresa Egger sowie dem Beamtenchor mit Christina Gasser, Maria Keckeisen-Felder und Elisabeth Lindner. Am Licht- und Tonpult spielten Ruth Kanamüller und Thomas Reif eine sehr wichtige Rolle.



Foto: ANARTtheater

Das ANARTtheater brachte „Jeeps“ insgesamt neun Mal zur Aufführung

An den Theaterabenden konnte aber nicht nur die neueste Produktion des ANARTtheaters genossen werden, im

Anschluss an jede Vorstellung wurde auch die Möglichkeit geboten, zu diskutieren.

Großes Kino unter Sternen

Das beliebte Open-air-Kinofestival „hardmovie – Kino am See“ geht in die nächste Runde. Vom 9. bis 12. Juli werden auf der Festwiese am See wieder besondere Filmperlen auf Großleinwand gezeigt.

Wer gemütliches Beisammensein inklusive guter Unterhaltung, kühlen Getränken und kleinen Imbissen im sommerlichen Ambiente schätzt, ist bei hardmovie genau richtig. Unter der Leitung von Andrea Romagna-Miessgang hat das langjährige Team auch heuer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

9. Juli, 21:30 Uhr: I swear – Verflucht normal (GB 2025)

In dieser Filmbiografie wird das Schicksal des Schotten John Davidson, der am Tourette-Syndrom erkrankt ist, dargestellt. Der Junge stößt aufgrund seiner unkontrollierbaren Tics, die erst viele Jahre später seriös diagnostiziert werden, auf Ausgrenzung und Ablehnung. Robert Aramayo spielt seine Rolle packend und leidenschaftlich. Auf die teils humoristisch wirkenden Tics reagiert der Film weder ironisierend noch belehrend. Schließlich findet John nicht nur Platz in seinem Leben, sondern wird für sein Engagement, das er für Betroffene dieser Krankheit aufbringt, 2019 mit dem „Order of the British Empire“ ausgezeichnet.

10. Juli, 21:30 Uhr: Song Sung Blue (USA 2025)

Hugh Jackman und Kate Hudson brillieren als Duo, das man ins Herz schließen muss. Sie verkörpern Mike und Claire, die als Neil-Diamond-Tribute-Band Erfolge feiern. Zugleich verdüstert sich ihr Leben und greift tief in ihr Privatleben ein. Ergreifend wird die verbindende Kraft der Musik gefeiert. Mitreißende Songs wie „Sweet Caroline“, „I’m a believer“ oder „Soolaimon“ hervorragend interpretiert, charmanter 80/90er-Jahr-Stil und ein großartig agierendes Leinwandpaar fesseln ungemein.

11. Juli, 16 Uhr, Kammgarn: Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen (D/A 2025)

Beim großen Hexenkongress, der nur alle 13 1/3 Jahre stattfindet, bricht



Fotos: A. Romagna-Miessgang

Das Kinofestival „hardmovie“ lädt zum Filmgenuss unter freiem Himmel.

Chaos aus. Die alten Hexen kommen plötzlich auf verrückte Ideen. Für Bibi und ihre Freunde Schubia und Flauipai steht nicht nur ihr eigene Zukunft auf dem Spiel, sondern auch jene aller jungen Hexen. Sie brauchen Mut und Fantasie und eine ordentliche Portion Freundschaft, um das Chaos zu stoppen.

Auf die Besen geschwungen, „Hex-Hex“, die Rettung naht. Dazu ein kunterbunter Look und fröhliche Musik, das wird ein hexenwürdiger Spaß!

11. Juli, 21:30 Uhr: Michael (USA/GB 2026)

Das Biopic widmet sich dem Aufstieg von Michael Jackson vom begabten Kind bei den „Jackson Five“ bis zum internationalen Star als „King of Pop“. Gespielt wird er dabei von seinem Nefen Jaafar Jackson, der die Rolle meisterhaft verkörpert. Besonders seine tänzerischen Einlagen, die kaum Unter-

schiede zu seinem berühmten Onkel erkennen lassen, überzeugen. Dem Aufwachen von Michael Jackson unter dem sehr starken Druck seines Vaters sowie seinen Auftritten mit den Brüdern wird viel Platz eingeräumt. Aufgezeigt wird auch, dass Michael Jackson auf die erdrückende Härte des Musikbusiness mit der Flucht in eine Fantasiewelt reagierte. Mit dem Erfolg von „Bad“ 1987 endet der Film.

12. Juli, 11 Uhr, Kammgarn: Sorda – Der Klang der Welt (E 2025)

Das Familiendrama handelt von einer gehörlosen Frau, die aufgrund ihrer Schwangerschaft in eine Krise gerät. Ángela fürchtet sich nämlich davor, Mutter zu sein. Außerdem ist vor der Geburt nicht klar, ob das Baby hörend sein wird. Bei allen Terminen muss ihr Mann Héctor dabei sein, um zu dolmetschen. Ángela fühlt sich dadurch und

auch nach der Geburt der Tochter in ihrer Autonomie beschränkt.

In konkreten Situationen demonstriert der Film, was die Welt gehörlosen Menschen abverlangt und wie ihre Ansprüche und Hoffnungen immer wieder mit der Realität kollidieren. Mit Respekt und Pragmatismus schaffen es Ángela und Héctor schließlich, eine gleichberechtigte Partnerschaft zu leben.

12. Juli, 16 Uhr, Kammgarn: **Hola Frida (F/CAN 2024)**

Die großartige Geschichte der talentierten Frida ist visuell wunderschön umgesetzt. Sie begeistert mit der unbändigen Lebensfreude des wackeren Mädchens, das unbeirrt seinen eigenen Weg beschreitet. Obwohl das temperamentvolle Kind mit der Fragilität des Lebens konfrontiert wird, verspürt sie einen starken Drang nach Selbstverwirklichung.

Die mitreißende Animation über die Kindheit der berühmten Künstlerin Fri-

da Kahlo koppelt geschickt die kindliche Lebenswahrnehmung mit existenziellen Themen und macht so den Menschen hinter dem Mythos greifbar. Eine sehr gelungene Verbindung von Herz und Verstand.

12. Juli, 21:30 Uhr: **Sentimental Value (N/SK/S/D/F 2025)**

Im vielschichtigen Meisterwerk über Beziehungen, Gefühle, und Erinnerungen ist das Haus der Familie Borg der Hauptdarsteller. Die alten Wände haben nämlich deren komplexe Geschichten gehört. Dort treffen jetzt wieder sehr unterschiedliche Lebenswege aufeinander: Der Vater, ein zunehmend erfolgloser Regisseur, kehrt nach langer Abwesenheit mit einem filmischen Vorhaben ins Haus zurück. Damit möchte er vergangene familiäre Wunden heilen und den Bruch mit seinen beiden Töchtern überwinden. Doch sie zeigen keinerlei Bereitschaft für eine Versöhnung. Es kommt zu intimen und bewegenden Auseinandersetzungen, bis das Kon-

fliktkorsett aufbricht. Über dem Ganzen schwebt bis zum überraschenden Ende eine unaufdringliche Spannung.

hardmovie – Kino am See

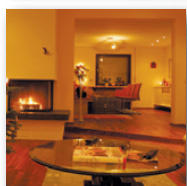
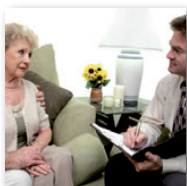
9. bis 12. Juli
Festplatz am See
Vorverkauf:
Raiffeisenbanken,
Sparkassen,
laendleticket.com

www.hard-kinoamsee.at



Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

Vermitteln: Kauf - Miete



Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung.
Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.

- **Realitäten**
- **Sachverständiger**



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstr. 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Musik, Begegnung und Sommer-Feeling bei der Harder Abendbrise

Bei traumhaften Wetterbedingungen lockte die Abendbrise der WIGE Ende Mai wieder viele Besucherinnen und Besucher in die teilnehmenden Locations.

Im Hafenpark begeisterten die „All Right Guys“ mit einer Mischung aus Blues, Rock, Irish Folk und gefühlvollen Balladen, auf dem Lässer's Schlösslehof sorgten Strings 'n' Beats mit einem vielseitigen Repertoire quer durch die Jahrzehnte für Stimmung. Christof Müller gab mit seiner Gitarre im Café am Dorfbach mal gefühlvolle, mal energiegeladene Klassiker zum Besten, während im Tennisstüble Club72 „The Bounty and the Beat“ zeigte, wie moderne Unplugged-Musik klingt.

Partystimmung herrschte auch im Gasthaus Martina's Grüner Baum, wo die drei Musikpiraten mit einer Mischung aus Schlager, Pop und Rock für beste Laune unter den Gästen sorgten. Nicht minder mitreißend gestaltete die Rock 'n' Pop-Coverband „Pubcake“ die Abendbrise vor dem Gasthaus Sternen.

Neben der Musik überzeugte die Abendbrise einmal mehr durch ihre besondere Atmosphäre: Es wurde gemeinsam gefeiert, gelacht, angestoßen und getanzt. Freunde trafen sich, neue Bekanntschaften entstanden – genau diese Mischung macht den Charakter der Veranstaltung aus. Bestens angenommen wurde auch das Angebot mit zwei „Zügle“ von Location zu Location zu tingeln.

Die WIGE freut sich schon auf die nächste Ausgabe der Abendbrise am Freitag, 4. September,



Die All Right Guys spielten im Hafenpark auf.



Genossen den Abend: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Cassandra Lechner, Pascal Sonnleithner, Michael Navadnig (alle WIGE)

Geistliche Musik im Chorgewand



Foto: Singgemeinschaft Hard

Die Singgemeinschaft Hard präsentierte Mozarts Krönungsmesse in der ausverkauften Kirche St. Sebastian.

In einer Kirche zu singen ist etwas Besonderes. Ganz ohne Verstärker und Lautsprecher werden Zuhörer wie Musiker von der Musik eingehüllt. So auch beim Konzert der Singgemeinschaft Hard Mitte Juni in der ausverkauften Pfarrkirche. „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ war Titellied und Motto des Konzertes, bei dem der Chor, die Musiker der Sinfonietta Vorarlberg, sowie die Solisten Antonia Feurstein, Martina Gmeinder, Jakob Pebök und Eugen Post mit der Mozartmesse zu begeistern wussten. „I Am His Child“ leitete zum modernen Teil des Programms über. Die Orchesterbegleitung dazu wurde eigens für dieses Konzert von André Vitek geschaffen. Im folgenden Instrumentalstück bewies Michaela Coers einfühlsam, dass auch Oboen jubeln können. Im Finale schließlich sang der Chor von liebestrunkenen Schmetterlingen, afrikanischen Hochzeitsfeierlichkeiten sowie der Fürsorge Gottes und entließ die Zuhörer mit „Free at last“ in die Abendsonne vor der Kirche.

Kommt Ihnen wer bekannt vor?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Bildern. Sollten Sie eine der auf den Fotos

abgebildeten Personen erkennen und Infos zu ihr haben, melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv.



Kontakt:

Dr. Nicole Ohneberg
gemeindearchiv@hard.at
05574 697-629



English & Fun (für Senior*innen 55+)

Engischlernen mit Leichtigkeit – Sie möchten Ihr Englisch auffrischen und das in ganz entspannter Atmosphäre? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

In kleinen überschaubaren Gruppen treffen wir uns immer am Montag- und Mittwochvormittag im Harder Pfadheim zu unterhaltsamen Englischstunden, die ein kleines bisschen anders sind. Keine sture Grammatik, keine trockenen Lehrbücher – sondern lebendige, abwechslungsreiche Stunden mit ganz viel Herz und Humor. Kurslevel ist

in allen Gruppen zumindest leicht fortgeschritten.

Neugierig? Im September gibt es wieder die Möglichkeit, in eine Gruppe mit einzusteigen (Schnupperstunde möglich). **Anmeldung: Happy English Circle, 0650/9984980, marion.metzler@gmx.at, www.happy-english-circle.at**



- ANZEIGE -

Harder unterwegs.

Ausflüge, Veranstaltungen, Reisen und mehr – das Harder Vereinsleben begeistert mit einem breit gefächerten Aktivprogramm.



Ausflug nach Ulm

Ihr diesjähriger Ausflug führte Mitglieder des Jahrgangs 1941 nach Ulm. Bereits auf der Busfahrt vermittelte Mitorganisator Alwin Riedmann viel Wissenswertes über die Stadt und einige ihrer berühmten Persönlichkeiten. Am Reiseziel angekommen, wurde ein Rundgang durch das Fischer- und Gerberviertel unternommen, nach dem Mittagessen folgte ein Spaziergang rund um das Münster. Auf der Heimfahrt wurde schließlich noch in Wangen ein Stopp eingelegt und beim Fidelisbäck eingekehrt.

Zum Spargelessen nach Uhldingen

Mitte Mai unternahm der PVÖ Hard einen Ausflug ins benachbarte Deutschland, genauer nach Uhldingen-Mühlhofen. Dort stand auf dem Hofgut Möing ein feines Spargelessen auf dem Programm, ebenso ein interessanter Vortrag über den Anbau von Spargel. Auch bestand die Möglichkeit, im Hofladen selbst hergestellte Produkte zu erwerben. Im Anschluss führte das Programm nach Unteruhldingen, wo genug Zeit blieb, um die berühmten Pfahlbauten zu besichtigen oder bei Kaffee und Kuchen den Blick über den Bodensee schweifen zu lassen.



Panoramablick vom Hohen Hirschen

42 gut gelaunte Mitglieder des Vereins „Vorarlberg 50plus Hard“ nahmen am 21. Mai an einem Ausflug ins Appenzell teil. Reiseziel bildete der Hohe Hirschberg, wo die Ausflugsgruppe auf knapp 1.200 Metern Höhe einen atemberaubenden Ausblick auf das Rheindelta und in Richtung Oberland genoss. Sogar die Basilika in Rankweil war zu sehen. Nach einer feinen Stärkung im denkmalgeschützten Gasthaus ging der von Vizeobmann Paul Gmeiner organisierte Ausflug viel zu schnell zu Ende.



Kräuterwanderung im Bregenzerwald

Als Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiterinnen des Harder Weltladens fand heuer ein gemeinsamer Ausflug ins Holdamoos nach Au statt. Bei einer geführten Kräuterwanderung erfuhren die Teilnehmenden Spannendes und Überraschendes über die heimische Pflanzenwelt. Auch über die Hintergründe der Bregenzerwälder Landwirtschaft konnte man allerei erfahren. Nach dem naturkundlichen Teil klang der Abend bei einem gemütlichen Abendessen in Bezau aus.

Fotos: Vereine

yoga4all

Die neuen
Kurse starten
ab
14.9.2026

für Anfänger - Geübte -
Männer - Kinder - Senioren

Level 1 - sanft und ruhig:

Di, 15.09.26	16:45 19:45
Mi, 16.09.26	08:30 + 10:00 (60Plus)
Do, 17.09.26	08:30 16:45
Fr, 18.09.26	09:00 17:30

Level 2 - fordernd bis sportlich:

Mo, 14.09.26	09:00 18:15 19:45
Di, 15.09.26	09:00 18:15
Mi, 16.09.26	16:45 18:15
Do, 17.09.26	18:15 19:45

Männer:

Mi, 16.09.26	19:45
--------------	-------

Inside Flow: Fr, 25.09.26, 19:00
Sa, 19.09.26, 09:00

Kinder (4-11 Jahre): Fr, 09.10.26 14:30 | 16:00

laufend
tolle
Workshops

Details
auf
yoga4all.at

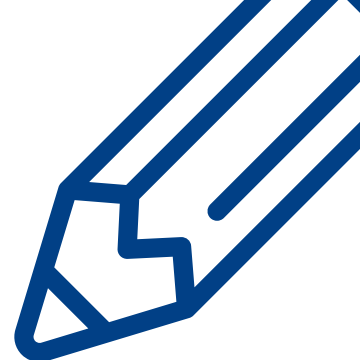
Kurse · Workshops · Retreats · Ausbildungen · Therapie

40 Leben in Hard

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard

+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at

Veranstaltungen



Kultur

bis Sa, 04.07.

Galerie.Z

Petömhályfa

Ausstellung von Lorenz Helfer

www.galeriepunkt.at

So, 05.07. 10–17 Uhr

So, 02.08. 10–17 Uhr

Textildruckmuseum

Mittelweiherburg

Reiseziel Museum

www.reiseziel-museum.com

So, 05.07. 10–17 Uhr

So, 02.08. 10–17 Uhr

Feuerwehr Oldtimer Museum,

Bommenweg 1

Reiseziel Museum

www.reiseziel-museum.com

Mi, 08.07., 19–21 Uhr

Mi, 12.08., 19–21 Uhr

Gasthaus Sternen

Kumm, mir singond mitanand

gemeinsames Singen

Do, 09.07., 21:30 Uhr

Festplatz am See

hardmovie - Kino am See:

I swear – Verflucht normal

www.hard-kinoamsee.at

Fr, 10.07., 21:30 Uhr

Festplatz am See

hardmovie - Kino am See:

Song Sung Blue

www.hard-kinoamsee.at

Sa, 11.07., 21:30 Uhr

Festplatz am See

hardmovie - Kino am See:

Michael

www.hard-kinoamsee.at

So, 12.07., 11 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

hardmovie - Kino am See:

Sorda – Der Klang der Welt

www.hard-kinoamsee.at

So, 12.07., 21:30 Uhr

Festplatz am See

hardmovie - Kino am See:

Sentimental Value

www.hard-kinoamsee.at

Di, 14.07., 19 Uhr

Bücherei am Dorfbach

Miruna

Lesung unter freiem Himmel

mit Gudrun Fina

freier Eintritt

buecherei@hard.at

Sa, 08.08., 19:30 Uhr

Kirchplatz St. Sebastian

Sommerserenade

www.pfarre-hard.at

Do, 13.08., 19:30 Uhr

Festwiese am See

HardRocks: Nirvana Tribute

Experience

ab 16 Uhr: DJ-Sound

www.maniac.co.at

Fr, 14.08., 19 Uhr

Festwiese am See

HardRocks: Fast Love /

AC/DC Tribute Band

ab 16 Uhr: DJ-Sound

www.maniac.co.at

Sa, 15.08., 18 Uhr

Festwiese am See

HardRocks: Trio Wahnsinn /

Maniacs Reborn / Marc Amacher

ab 16 Uhr: DJ-Sound

www.maniac.co.at

Kinder | Jugend

Fr, 03.07., 16 Uhr

Bücherei am Dorfbach

Geschichten in 2 Sprachen:

Wer hat mein Eis gegessen? –

Tko je pojeo moj sladoled?

(Deutsch und Kroatisch)

für Kinder ab 4 Jahren in

Begleitung einer Bezugsperson

05574 697-700

www.hard.at/buecherei

Sa, 11.07., 16 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

hardmovie - Kino am See:

Bibi Blocksberg – Das große

Hexentreffen

www.hard-kinoamsee.at

So, 12.07., 16 Uhr

Kulturwerkstatt Kammgarn

hardmovie - Kino am See:

Hola Frida

www.hard-kinoamsee.at

Soziales

Jeden Di, 18:30–19:30 Uhr

Jeden Do, 18:30–19:30 Uhr

Uferstraße 18

Harder Körble

T 74544,

sozial@sprengel.at

Jeden Di, 19:30 Uhr

Verein Sozialsprengel,

Ankergasse 24

Anonyme Alkoholiker –

Hilfe zur Selbsthilfe

auch für Nichtalkoholiker

(Angehörige, Interessierte)

0664 4888200 (19 bis 22 Uhr),

vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Do, 02., 09., 23.07., 9–11 Uhr

Do, 06., 20.08., 9–11 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Eltern-Kind-Café (0–6 Jahre)

05574 74544

sozial@sprengel.at

Sa, 04.07., 9–15 Uhr

Sa, 01.08., 9–15 Uhr

Alma-Gebäude

Flohmarkt zugunsten von

Sozialprojekten

www.flohmarktinderalma.at

Di, 07.07., 14–17 Uhr

Familiennest Hard, Uferstraße 4

Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)

05574 74544,

sozial@sprengel.at

Do, 09.07., 17–19 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Treffen für Familien mit Kindern
im Autismus-Spektrum**
0676 7115696
alexandra.ebadi@sprengel.at

Do, 16.07., 17–22 Uhr
Stedepark
**„Sommer am See“ mit dem Verein
„Die alten Obmänner“**
nur bei guter Witterung, freier Eintritt

Do, 23.07., 17–22 Uhr
Stedepark
**„Sommer am See“ mit dem
Rassekleintierzuchtverein V4**
nur bei guter Witterung, freier Eintritt

Di, 18.08., 14:30–16:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Begleitete Angehörigengruppe
von Menschen mit Demenz**
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Kinder | Jugend

Mi, 01., 22., 29.07., 14–18 Uhr
Fr, 03., 10., 17.07. 14–18 Uhr
Mi, 12., 19., 26.08., 14–18 Uhr
Fr, 21., 28.08. 14–18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24
OJA Hard: Werkstatt
am 17.07. Special „Bonbon-Spender“;
am 22.07. Special „Betongießen“; am
29.07. Special „Stringart“, am 05.08.
Special „Schlüsselanhänger“; am
12.08. Special „Zeichenkohle am Feuer
herstellen“; am 19.+21.08. Special
„Mosaikbilder aus Kronkorken“; am
26.08. Special „DIY Spiele“
ab 9 Jahren (mittwochs mit
Anmeldung ab 6 Jahren)
jugend@sprengel.at

Mi, 01.07., 16–18 Uhr
Sozialsprengel, Ankergasse 24
Kindertreff
6–10 Jahre
05574 74544
sozial@sprengel.at

Fr, 3.07., 16–20:30 Uhr
OJA Hard: Besuch der OJA Götzis
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Fr, 10.07., 17–22 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
School's out Party der OJA Hard**
10–18 Jahre

Mo, 13., 07., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Fr, 17.07., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Mo, 17.08., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Fr, 21.08., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Erlengrund 31 (1. Stock)
**OJA-Ferienprogramm:
Schmucktag – Gestalte
deinen eigenen Schmuck**
6–12 Jahre
Kosten: EUR 20,-
Anmeldung: 0660 4799937

Mo, 13.07., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Naturkids: Auf den Spuren des Bibers
6–10 Jahre
Treffpunkt: Skaterplatz
Kosten: EUR 35,-
Anmeldung: martin@natursehen.at
oder 0670 6020900

Di, 14., 21., 28.07., 10–13:30 Uhr
Di, 04., 11., 18., 25.08., 9:30–13:30 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Kochen & Backen**
10–18 Jahre
Kosten: EUR 5,- od. 1 dotspot Punkt
Anmeldung: jugend@sprengel.at

Di, 14.07., 10–11:30 Uhr
Mi, 29.07., 10–11:30 Uhr
Mi, 05.08., 10–11:30 Uhr
Di, 18.08., 10–11:30 Uhr
OJA-Ferienprogramm: Walk & Talk
10–18 Jahre
Treffpunkt: Jugendtreff Hardground

Mi, 15.07., 15–17 Uhr
Bücherei am Dorfbach
**OJA-Ferienprogramm:
Dobble-Turnier**
ab 6 Jahren

Mi, 15., 22., 29.07., 10–13:30 Uhr
Mi, 05., 12., 19., 26.08., 10–13:30 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Kochen & Backen – Kleine
Köch:innen ganz groß**
6–10 Jahre
Kosten: EUR 5,- od. 1 dotspot Punkt
Anmeldung: jugend@sprengel.at

Mi, 15.07., 9–12 Uhr
**OJA-Ferienprogramm:
Sprungbereit – Auf Entdeckungs-
reise mit Fröschen und Molchen**
6–10 Jahre
Treffpunkt: Rheindeltahaus,
Im Böschen 25
Kosten: EUR 35,-
Anmeldung: martin@natursehen.at
oder 0670 6020900

Do, 16.07., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Henna Malen**
10–18 Jahre
Anmeldung bis 16.07.: jugend@sprengel.at

Do, 16.07., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm: Picknick
6–10 Jahre
Treffpunkt: Eingang Familiennest,
Uferstr. 4
Anmeldung bis 16.07.:
alexandra.ebadi@sprengel.at oder
per SMS an 0676 7115696

Do, 16.07., 10:30–12:30 Uhr
Fr, 24.07., 13–15 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Workshop „No Drama“**
10–18 Jahre
Anmeldung bis 15.07.: jugend@sprengel.at

Mo, 20.07., 8–12 Uhr
Turnhalle Sägewerkstraße
**OJA-Ferienprogramm: Sommerspaß
in der Turnerschaft Hard**
4–6 Jahre
Dauer: 3 Tage (bis 22.07.)
Kosten: EUR 60,-
Anmeldung: carmen.duerr@gmx.at

Mo, 20.07., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Fr, 24.07., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Mo, 10.08., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Fr, 14.08., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Erlengrund 31 (1. Stock)
**OJA-Ferienprogramm: Mosaiktag –
Kunst aus kleinen Steinchen**
6–12 Jahre
Kosten: EUR 30,-
Anmeldung: 0660 4799937

Mo, 20.07., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
**Naturkids: Expedition zum
Lebensraum Gewässer**

SO STARTET DAS MUSIKSCHULJAHR 2026/27

DER UNTERRICHT FÜR DAS KOMMENDE SCHULJAHR WIRD
VON UNSEREN LEHRER:INNEN DIREKT EINGETEILT.
(TELEFONISCH, SMS, WHATSAPP ODER PERSÖNLICH IN
DER ERSTEN SCHULWOCHSE AB 14. SEPTEMBER 2026)

SCHÜLER:INNEN, DIE NEU ZU UNS KOMMEN,
WERDEN PERSÖNLICH VON UNSEREN
LEHRER:INNEN KONTAKTIERT.

DER UNTERRICHT AN DER MUSIKSCHULE STARTET
NACH DEN STUNDENEINTEILUNGEN
AB MONTAG, 21. SEPTEMBER 2026!

www.musikschule-hard.at

Musizieren
am See



Büffet Mittag & Abend 14,90 €



Salate, Sushi, warme Speisen, Eis.....

Oder á la card....

Herzlich Willkommen!

Öffnungszeiten: Mo-So 11:30 – 14:30 Mi-So 17:30 – 22:00

T. 05574 75168 www.qilin-hard.at

**vorarlberg
>>bewegt**
Vorarlberg
unser Land

Sei dabei!

Sammele deine Bewegung in Minuten und gewinne!

Vom 1. bis 31. Juli 2026 heißt es wieder:
Bewegung sammeln für die Gemeinde!

96 Gemeinden in 10 Regionen Vorarlbergs und eine große Bättl. Freundschaftlich, aber hart umkämpft geht es in den Juli. Ob an Land oder im Wasser – jede Minute Bewegung zählt. Hole die Vbewegt App und beginne gleich mit dem Tracking. Verteidige deine Gemeinde in deiner Region, fördere damit die Bewegungsprojekte und gewinne tolle Preise! Weitere Informationen unter www.vorarlbergbewegt.at



Kostenlose Einhaltung des Landes Vorarlberg | Bilder: "Land Vorarlberg"

6–10 Jahre
Treffpunkt: Skaterplatz
Kosten: EUR 35,-
Anmeldung: martin@natursehen.at
oder 0670 6020900

Mi, 22.07., 10–17 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Walderlebnispfad Möggers
10–18 Jahre
Treffpunkt: Sozialsprengel,
Ankergasse 24
Kosten: EUR 6,- od. 1 dotspot-Punkte
Anmeldung bis 19.07.:
jugend@sprengel.at

Do, 23.07., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Kleidertausch
10–18 Jahre
Anmeldung bis 16.07.:
jugend@sprengel.at

Do, 23.07., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Lagunenwanderung in Fußach
6–10 Jahre
Treffpunkt: Eingang Familiennest,
Uferstr. 4
Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung bis 22.07.:
alexandra.ebadi@sprengel.at oder
per SMS an 0676 7115696

Do, 23.07., 8:20–13:30 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Carla Tex
Kleidersortierwerk
10–18 Jahre
Treffpunkt: Haltestelle Brückenwaage
Anmeldung bis 19.07.:
jugend@sprengel.at

Mo, 27.07., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Fr, 31.07., 9–11 Uhr od. 14–16 Uhr
Erlengrund 31 (1. Stock)
OJA-Ferienprogramm:
Insektenhotel bauen
6–12 Jahre
Kosten: EUR 20,-
Anmeldung: 0660 4799937

Mi, 29.07., 15–19 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Grill & Chill am Grünen Damm
10–18 Jahre
Treffpunkt: Sozialsprengel Hard,
Ankergasse 24

Anmeldung bis 17.07.:
jugend@sprengel.at

Do, 30.07., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Grillen
10–18 Jahre
Anmeldung bis 16.07.:
jugend@sprengel.at

Do, 30.07., 9–12 Uhr
Do, 27.08., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Start Workshop „Selbstbehauptung“
Treffpunkt: Eingang Familiennest,
Uferstraße 4
Dauer: 2 Tage (bis 31.07. bzw. 28.08.)
6–10 Jahre
Anmeldung bis 29.07.:
alexandra.ebadi@sprengel.at oder
per SMS an 0676 7115696

Do, 30.07., 12–18:30 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Kulturufer Friedrichshafen
ab 10 Jahre
Treffpunkt: Haltestelle Brückenwaage
Kosten: EUR 7,- od. 1 dotspot-Punkte
Anmeldung bis 31.07.:
jugend@sprengel.at

Di, 04.08., 15–19 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Tischtennis & Cocktails
im Strandbad

Do, 06.08., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Schnitzeljagd
10–18 Jahre
jugend@sprengel.at

Do, 06.08., ganztägig
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Klettergarten
12–18 Jahre
Treffpunkt: Sozialsprengel Hard,
Ankergasse 24
Anmeldung bis 31.07.:
jugend@sprengel.at

Do, 06.08., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Minigolf – Wer trifft ins Schwarze?
6–10 Jahre
Treffpunkt: Eingang Familiennest,
Uferstr. 4

Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung bis 05.08.:
alexandra.ebadi@sprengel.at oder
per SMS an 0676 7115696

Fr, 07.08., 14–16 Uhr
Bildungszentrum Hard
Figuren aus Hefeteig
5–9 Jahre
Kosten: EUR 4,-
Anmeldung: 05574 73134

Sa, 08.08., 9:30–17 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Mountaintart
10–18 Jahre (Größe mind. 140 cm)
Treffpunkt: Sozialsprengel Hard,
Kosten: EUR 10 od 2 dotspot-Punkte
Ankergasse 24
Anmeldung bis 05.08.:
jugend@sprengel.at

Mi, 12.08., 10:45–18:30 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Sommerrodelbahn
10–18 Jahre (Größe mind. 140 cm)
Treffpunkt: Sozialsprengel Hard,
Kosten: EUR 10 od 2 dotspot-Punkte
Ankergasse 24
Anmeldung bis 09.08.:
jugend@sprengel.at

Do, 13.08., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Brettspiele
10–18 Jahre

Do, 13.08., 9–12 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Schatzssuche – auf der Spur des
verborgenen Schatzes
6–10 Jahre
Treffpunkt: Eingang Familiennest,
Uferstr. 4
Kosten: freiwillige Spende
Anmeldung bis 12.08.:
alexandra.ebadi@sprengel.at oder
per SMS an 0676 7115696

Fr, 14.08., 17–22 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Karaoke
10–18 Jahre

Mi, 19.08., 9–19 Uhr
OJA-Ferienprogramm:
Ausflug Radtour & Schifffahrt

12–18 Jahre
Treffpunkt: Sozialsprengel Hard,
Ankergasse 24
Kosten: EUR 10 od 2 dotspot-Punkte
Ankergasse 24
Anmeldung bis 16.08.:
jugend@sprengel.at

Do, 20.08., 9–12 Uhr
Sozialsprengel Hard, Ankergasse 24
(Garten)

**OJA-Ferienprogramm:
Riesenseifenblasen**

6–10 Jahre
Anmeldung bis 19.08.:
alexandra.ebadi@sprengel.at oder
per SMS an 0676 7115696

Do, 20.08., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Hardground-Special – Upcycling**
10–18 Jahre
Anmeldung bis 16.07.:
jugend@sprengel.at

Mo, 24.08., ganztägig
**OJA-Ferienprogramm:
Hüttentage**
12–16 Jahre
Treffpunkt: wird bei Anmeldung
bekannt gegeben
Dauer: 3 Tage (bis 26.08.)
Anmeldung bis 17.08.:
jugend@sprengel.at

Mi, 26.08., 17–19:30 Uhr
**OJA-Ferienprogramm:
Besuch bei der Feuerwehr**
12–18 Jahre
Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Badgasse 7
Anmeldung bis 19.08.:
office@feuerwehr-hard.at

Do, 27.08., 15–18 Uhr
Jugendtreff Hardground
**OJA-Ferienprogramm:
Gipsmasken herstellen**
10–18 Jahre
Anmeldung bis 24.08.:
jugend@sprengel.at

Mo, 31.08.
Turnhalle Sägewerkstraße
**OJA-Ferienprogramm:
Start Tanzworkshop der
Turnerschaft Hard**
6–9 Jahre: 9–12 Uhr
10–13 Jahre: 11–14 Uhr

ab 14 Jahre: 15–17 Uhr
Dauer: 5 Tage (bis 04.09.)
Abschlussaufführung: 04.09.: 16 Uhr
Kosten: EUR 55,-
Anmeldung: maviestross@gmail.com
oder 0677 61820630

Senioren

Jeden Mo, 14–16 Uhr
Tagesbetreuung, Uferstraße 4
Senior:innen-Nachmittag
Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag
Abholung möglich
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at

Di, 07.07., ab 12 Uhr
Gasthaus Sternen
**Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen**
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Di, 04.08., ab 12 Uhr
Pfarre Hard
**Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen**
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Jahrgänger-Treffen

Mi, 01.07., 18 Uhr
Mi, 05.08., 18 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Treffen des Jahrgangs 1944
Reinhold Heim, 0650/9251123

Do, 02.07., 10 Uhr
Do, 06.08., 10 Uhr
Stögi's Restaurant
Hock des Jahrgangs 1937

Do, 02.07., 17 Uhr
Do, 06.08., 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Mo, 06.07., 19 Uhr
Mo, 03.08., 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
<https://jahrgang1956hard.jimdoweb.com>

Do, 20.08., 14:30 Uhr
Fahrradausflug des Jahrgangs 1955

zum Möcklebur nach Dornbirn
Treffpunkt: Lässer's Schlösslehof
weitere Infos auf Seite 54

Sport

Do, 16.07., 18–19 Uhr
Do, 13.08., 18–19 Uhr
Seepark (neben Spielplatz)
Gratis-Yoga am See
Veranstalter: Yoga4all
nur bei Schönwetter,
Matte bitte selber mitbringen
www.yoga4all.at

Fr, 07.08., 17 Uhr
Sa, 08.08., 16 Uhr
Sporthalle am See
Sommercup des HC Hard
www.hchard.at

Senioren

Jeden Mi, 14:30–15:30 Uhr
Harder Familiennest, Uferstraße 4
**Bewegungsgruppe für
ältere Menschen**
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Pfarre

Gottesdienste

Jeden So, 10 Uhr
Sa, 04., 11., 18., 25.07. 19 Uhr
Sa, 01., 08., 22., 29.08. 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
m Anschluss an die Sonntags-
Gottesdienste Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mo, 8 Uhr
Mi, 01., 08., 15., 29.07., 19 Uhr
Mi, 05., 12., 26.08., 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345 , www.pfarre-hard.at

Sa, 15.08., 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian

Festgottesdienst am

Hochfest Maria Himmelfahrt

Anschluss Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 09., 23.07., 9:30 Uhr

Do, 06.08., 9:30 Uhr

Kapelle SeneCura „In der Wirke“

Gottesdienst

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Mi, 22.07., 19 Uhr

Mi, 19.08., 19 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian

Jahrtagsgottesdienst

für die im Monat Juli (Termin 1)

und im Monat August (Termin 2)

Verstorbenen der letzten 5 Jahre

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Pfarrliche Angebote

Jeden Di, 14:15 Uhr

Sakramentskapelle

Fürbitt-Gebetsstunde

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Mo, 06.07., 19:30 Uhr

Sakramentskapelle

Gebetsabend

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Mi, 01., 08., 15., 22., 29.07. 9–12 Uhr

Mi, 12., 19., 26.08. 9–12 Uhr

Pfarrzentrum

Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin

am 01.07. Special „Gönn' dir was – der

Shiatsubus zu Gast am Kirchplatz.

Schnupperbehandlung und Beratung
inklusive!“

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Mi, 01., 08.07., 17:45 Uhr

Pfarrzentrum

Christliche Zen-Meditation

www.pfarre-hard.at

Sa, 04.07., 9:30 Uhr

Pfarrzentrum

Gruppenstunde der Minis

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Mi, 08.07., 9 Uhr

Pfarrzentrum (Gruppenraum)

Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Sa, 08.08., 19:30 Uhr

Pfarrzentrum

Sommerserenade

Kirchplatz

05574 73345

www.pfarre-hard.at

Fr, 14.08., 17 Uhr

Pfarrzentrum

Kräutersträuße binden

www.pfarre-hard.at

Vorträge | Kurse

Jeden Mo, 18:45–20 Uhr

Anlegeplatz Hohentwiel, Hafenstr. 25

Yoga am See

Kosten: EUR 14,-

Mirjam Burtscher,

0660 4694373,

Reingard Kräutler,

0699 18024736,

Gabriele Wagner,

0664 5103423

Mi, 22. Juli, 18:30–21 Uhr

Pfarrzentrum

Kleiner Sommer-Workshop: Gesunde

Atmung nach Buteyko & Yoga

Kosten: EUR 35,- (für laufende

TeilnehmerInnen) bzw. EUR 50,-

(für externe TeilnehmerInnen)

Infos/Anmeldung:

Lotte Mangeng, 0660 1312069;

lotte.mangeng@gmail.com

Sa, 25.07., 18 bis ca. 21:30 Uhr

Strandbad

Start Rettungsschwimmkurs

der Wasserrettung Hard

Dauer: bis 6.8.

ab 13 Jahren

Kosten: EUR 30,- bis 18 Jahre, EUR

60,- ab 18 Jahren

www.wasserrettung-vorarlberg.at

Do, 06.08., 18 Uhr

Schrebergartenanlage Lerchenau

Sommerschnittkurs:

Bäume und Beeren

05574 79604

Kinder | Jugend

Mi, 5.08., 10–11:30 Uhr

Di, 18.08., 10–11:30 Uhr

Spielplatz Kiese (Pumptrack)

BMX4ALL Pumptrack-

Sicherheitskurs

Teilnehmerzahl: max. 16 pro Gruppe

Weitere Infos/Anmeldung:

QR-Code auf Seite 26

Do, 13.08., 14–17 Uhr

Strandbad

Wasser-Sicherheits-Check

für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: EUR 15,- pro Kind

Weitere Infos/Anmeldung:

QR-Code auf Seite 25

Sonstiges

Jeden Mi, 7–12:30 Uhr

Schulplatz ehem. VS Markt

Wochenmarkt

Do, 02.07., 19 Uhr

Rathaus (1. Stock)

Sitzung der Gemeindevertretung

05574 697-0

Fr, 17.07., 14–22 Uhr

Sa, 18.07., 9–22 Uhr

So, 19.07., 9–18 Uhr

Stedepark

Italienischer Festmarkt



Gemütlicher Hock

Di, 07.07., 14:30 Uhr

FPÖ-Clubheim, Hofsteigstr. 146

Anmeldung: Christine Brun,

0664 6105066,

Christine.Brun@vol.at

HARD ROCKS

EST. 1984

MARC AMACHER

BLUES & ROCK

NIRVANA **TT**
tribute experience

AC/DC
EIN TRIBUT VON BLACK & ICE

FAST LOVE **MANIACS REBORN** **TRIO WAHNSINN**

13.-15. AUGUST 2026
FESTWIESE AM SEE HARD | TICKETS AUF LÄNDLETICKET.COM



Strandbad Hard

QUICKLINE

KEIN ANSTEHEN an der Kassa:
Kauf dein Ticket im Onlineshop
oder Ticketautomat



Mit dem QR Code
direkt zum Onlineshop



ÜBER DIE WELT HINAUS. DER BLAUE REITER

 **LENBACHHAUS MÜNCHEN**

Die Ausstellung entführt Sie in die faszinierende Welt einer der bedeutendsten Künstler:innengruppen der Moderne. In eindrucksvollen Werken begegnen Sie der leuchtenden Farbigkeit und der besonderen Ausdruckskraft von Künstler:innen wie **Wassily Kandinsky** und **Franz Marc**, die mit ihren visionären Ideen die Kunst nachhaltig geprägt haben.

Diese Kulturfahrt wird von der Marktgemeinde Hard gefördert.

 **Abfahrt: 05.09.2026, 7:30 Uhr**
Pfarrkirche St. Sebastian, Hard

 **Kosten: 60 Euro**
inkl. Busfahrt und Führung

 **Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr**

 **Mindestteilnehmerzahl:**
25 Personen

**ANMELDUNG
BIS
05.08.2026**



HARD
AM BODENSEE

Simon Mikula
kultur@hard.at | 05574 697-274 | www.hard.at

Radausfahrt

Do, 23.07., 14 Uhr

Do, 20.8., 14 Uhr

Treffpunkt: Café am See

Info: Erich Lehner,

0664 3836539 (WhatsApp oder

telefonisch) oder Mail an

lehner-erich@vol.at

Weitere Infos werden rechtzeitig im Schaukasten bei der Brückenwaage ausgehängt.

Lech Classic Festival

Fr, 07.08., 15 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 70,- (Fahrt + Eintritt)

Anmeldung/Infos:

Ing. Othmar Stenech, 0664 5135187 oder othmar.stenech@gmail.com

„Soirée“, so lautet das diesjährige Motto des Lech Classic Festivals. Zur Aufführung gelangen verschiedene Werke von Franz Schubert, Robert Schumann und Antonin Dvorák. Das Konzert beginnt um 17 Uhr und endet um 19 Uhr. Anschließend geht es mit dem Bus in das Gasthaus Traube in Braz zum Abendessen (à la carte – nicht im Preis inbegriffen). Um 21 Uhr erfolgt Rückfahrt nach Hard.

Der Betrag in Höhe von EUR 70,- ist im Vorfeld auf folgendes Konto einzuzahlen: AT79 3743 1000 0029 8687, Othmar Stenech. Die Eintrittskarten werden im Bus ausgegeben.

Museum Rhein-Schauen und Fahrt mit dem Rheinbähngle

Di, 08.09., 13:30 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 38,- (Eintritt + Bähngle-Fahrt)

Anmeldung/Infos:

Ing. Othmar Stenech, 0664 5135187 oder othmar.stenech@gmail.com

Führung durch das Musuem mit anschließender Fahrt zum IRR-Lagerplatz am Ende der Schleienlöcher. Dort informiert der frühere Rheinbauleiter DI Martin Weiss über die Rhein-vorstreckung. Anschließend Rückfahrt mit dem Bähngle zu Werkhof in Lustenau und mit dem Bus nach Hard.

Der Betrag in Höhe von EUR 38,- ist rechtzeitig auf das Konto AT79 3743 1000 0029 8687, Othmar Stenech, einzuzahlen.

Radsternfahrt nach Koblach

Do, 10.09.

Treffpunkt dort gegen 11 Uhr

Info: Erich Lehner,

0664 3836539 (WhatsApp oder

telefonisch) oder Mail an

lehner-erich@vol.at

Für die Radsternfahrt gibt es keinen Ausweichtermin. Bei Schlechtwetter gibt es einen Frühschoppen mit Livemusik und Bewirtung – mit Selbstanreise.



Verein
Sozialsprengel
Hard

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

Di, 07.07., 12 Uhr

Gasthaus Sternen

Di, 04.08., 12 Uhr

Pfarre Hard

Di, 01.09., 12 Uhr

Maison Royale

Verein Sozialsprengel Hard,
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Treffen des Jahrgangs 1962

Es ist wieder so weit! Am 22. August laden wir euch ganz herzlich zu unserem nächsten Ausflug ein.

Das Programm:

- ab 16.00 Uhr: Treffen bei der Welle am Hafen in Bregenz
- 17.00 Uhr: Stadtführung durch Bregenz mit Armin Heim (Dauer ca. 1,5 Stunden, die Kosten übernimmt die Jahrgängerkasse)
- Ab 19.00 Uhr: gemütliches Beisammensein im Gössebräu

Anmeldung bitte bis 8. August per Whats App an 0660 7602374. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, viele gute Gespräche und einen rundum schönen Abend!

Euer Jahrgänger-Team 1962

REISEZIEL MUSEUM

Eine Entdeckungsreise für die ganze Familie in Vorarlberg, Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen

5. Juli, 2. August und 6. September
von 10:00 bis 17:00 Uhr

TEXTILDRUCKMUSEUM MITTELWEIHERBURG
Kunterbunt – vom Blau machen und Rot ärgern. Suche dir eine Farbe und werde kreativ!
A-6971 Hard, Mittelweiherburg 3
T +43 5574 697629
www.hard.at/de/textildruckmuseum-mittelweiherburg

FEUERWEHR-OLDTIMER-VEREIN HARD
Sei mutig und lösche zusammen mit „Flocki“ das Feuer.
A-6971 Hard, Bommenweg 1
T +43 664 45 21570
www.feuerwehr-oldtimer-hard.at

www.reiseziel-museum.com

LESUNG

Gudrun Fina

14.07.26
19 Uhr

Aus dem Roman:
„Miruna“

Der Eintritt ist frei.
Um Anmeldung wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Freien am Dorfbachplatz statt.
Bei Schlechtwetter wird die Lesung in die Bücherei verlegt.

HARD
AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach | Schulweg 3 | 6971 Hard
05574 697-700 | weitere Infos: hard.at/buecherei
Bild: Gorana Guilboud-Ribaud/Bucher Verlag



DOBBLE-Turnier

15.07.26
15-17 Uhr

Kunterbunter Spielspaß mit verschiedenen Dobble-Varianten

- ab 6 Jahren
- keine Anmeldung notwendig

Ob Anfänger:in oder Dobble-Profi, alle sind willkommen!

Komm vorbei und spiel mit!

  **HARD** AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach • Schulweg 3 • 6971 Hard • Tel. 05574 697-700 • hard.at/buecherei

RETTUNGS SCHWIMMKURSE



Kurs 1: 29.06 bis 09.07.
Kurs 2: 25.07 bis 06.08.
STRANDBAD HARD

MACH' DEINEN HELFER- ODER RETTERSCHHEIN
ANMELDUNG ONLINE


SCAN ME

wasserrettung-vorarlberg.at



Wanderung Bregenz

Fr, 03.07., 9:30 Uhr
Treffpunkt: Bushaltestelle Franz Ritter/Weinschlössle, Bregenz
Gehzeit: 2,5 h, 300 Hm
Elisabeth Angerer, 0681 10727756

Wanderung auf dem unteren Känzeleweg zur Fluh, dann über den Buchenwaldweg zum Gebhardsberg und zurück zum Ausgangspunkt.

Radtour Konstanz

Mi, 08.07., 8 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
Fahrzeit: 4 h, 70 km
Anton Schobel, 0650 7244903

Mit dem Fahrrad von Hard nach Konstanz und mit dem Schiff zurück nach Bregenz.

E-MTB-Radtour Brüggelekopf

Sa, 11.07., 9 Uhr
Treffpunkt: Autobahnbrücke Weidach
Fahrzeit: 4 h, 40 km, ca. 900 Hm
Petr Vace, 0699 18035701

Mit dem Zug nach Bludenz und von dort mit dem Rad zurück nach Hard.

Alpinwanderung Emser Hütte (1.283 m)

So, 12.07., 8:45 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Schießstand Hohenems
Gehzeit: 5 h, 1.170 Hm
Wolfgang Illmer,
0664 5191756,
w.illmer@a1.net

Vom Schießstand geht es über den teilweise ausgesetzten Äuelegrat und Beposteig mit leichter Klettereinlage Richtung Luchsfalle und weiter zur Hütte. Einkehr geplant. Dann an den Löwenzähnen vorbei nach Schuttannen zur Bushaltestelle. Alternativ ist von der Hohenemser Hütte der Abstieg nach Ebnit möglich.

Mountainbike-Tour Appenzell für Anfänger und Fortgeschrittene

Mo, 20.07., 9 Uhr
Treffpunkt: Kirchplatz Höchst
Fahrzeit: 2,5 h, 700 Hm, 20 Km
Dieter Schneider, 0650 3459166,
dieter_schneider1@icloud.com

Von Höchst über Schäflißberg zum Rosenhügel nach Lachen und über Gletscherhügel retour. Es warten spannende Up- and Downhills auf technisch anspruchsvollen Trails auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Abschluss hock bei Dieter im Garten.

Wanderung Gargellen

So, 02.08., 9 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
Gehzeit: 3 h, 260 Hm
Anton Schobel, 0650 7244903

Wanderung zur Alp-Messe bei der Alpe Vergalda mit Schnitzeessen.

Mountainbike-Ausfahrt Schruns

Sa, 15.08. bis Mo, 17.08.
Dauer: bis 17.08.
Treffpunkt: nach Vereinbarung
Anmeldung bis 01.08. mit Mitgliedsnummer: Dieter Schneider,
dieter_schneider1@icloud.com,
0650 3459166,

Alle Touren für MTB und E-MTB werden vom Referat MTB veranstaltet. Übernachtung im TUI Blue Montafon. Bikepark Hochjoch, Itonskopf, Lifinar Trail warten auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Alpinwanderung Hoher Freschen (2.004 m)

Fr, 28.08. bis Sa, 29.08.
Gehzeit:
- Tag 1: 5,5 h
- Tag 2: 3 h
Anmeldung bis 13.8. mit Mitgliedsnummer:

Wolfgang Illmer,
0664 5191756,
w.illmer@a1.net

Tag 1: Mit dem Linienbus nach Ebnit. Dann via Sattalpe, Unterfluhpe, Binnelpe und über den luftigen Binnelgrat spektakulär auf den Gipfel. Abstieg zum Freschenhaus.

Tag 2: Besuch der Matona und zurück zum Freschenhaus. Abstieg Richtung Saluvalpe und Übergang via Lese- weg zur Gapfohalpe. Einkehr geplant. Anschließend mit dem Lift ins Tal und mit Linienbus nach Rankweil.

Die Kosten betragen 85 Euro für Linienbusse, Freschenhaus und Lift, zusätzlich sind 25 Euro Organisationsbeitrag bei der Anmeldung zu entrichten. Bei kurzfristiger Abmeldung entstehen Stornokosten.

Wanderung Golm (2 Varianten)

So, 30.08., 7:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
Gehzeit:
- Variante 1: 4 h, 500 Hm
- Variante 2: 5 h, 750 Hm
Kosten Bergbahn: ca. EUR 33,-
Elisabeth und Peter Lasselsberger,
05578 74032

Von Vandans mit der Golmerbahn auf 1.890 m Höhe, anschließend Wanderung über den Golmer Höhenweg zum Kreuzjoch (2.261 m). Bei Variante 2 wird noch die Geißpitze (2.334 m) erstiegen. Der Rückweg führt über die Latschälpe zur Bergstation.

Bei Terminverschiebungen ist auf die Homepage der Naturfreunde zu achten: hard.naturfreunde.at

Frühschoppen

Sa, 18.07., 10:30 Uhr
Stögi's Restaurant (Gastgarten)

Infos:

Elfriede Bastiani,
0664 1104561 oder
Hannelore Gehr,
0664 1116919

Es gibt eine traditionelle Bayrische
Brotzeit wie Weißwurst, Brezel,

Leberkäse, Obatzter und Schweins-
braten mit Knödel, anschließend
selbstgebackenen Kuchen. Speisen
und Getränke werden direkt vom
Stögi's verrechnet. Für die Musik ist
ein Unkostenbeitrag von 15 Euro zu
entrichten. Anmeldung bis 4. Juli
durch Überweisung der 15 Euro auf
folgendes Konto: Raiffeisenbank,
AT67 3743 1000 0026 8612

Kumm, mir singond mitanand!

Gasthof Sternen in Hard
am Mittwoch
8.7. + 12.8.
ab 19.00 Uhr



Mir freuen üs uf di
Edgar Hagspiel
Wolf Feuerstein
Helmuth Marent, Sissi Kainz

Sommerschnittkurs:

Bäume und Beeren

Do, 06.08, 18 Uhr
Schrebergartenanlage Lerchenau
Info: Siegfried Rohner, 05574 79604

Radausflug zum Rheindeltahaus

Sa, 29.08., 9 Uhr
Treffpunkt: Zech Kies, Hard, Nähe
Rheinbrücke
Info: Gebhard Bechter,
0650 8244440

Besucht wird die Sonderausstel-
lung „50 Jahre Naturschutzgebiet
Rheindelta“, inklusive Exkursion mit
Ing. Martin Hotz.

Zum Abschluss des Ausfluges wird
das Restaurant Salzmann am Rohr-
spitz besucht.

Die Ausstellung findet nur bei
trockener Witterung statt.

Bildungszentrum Hard



Figuren aus Hefeteig

für Kinder von 5 bis 9 Jahre

Wir machen einen Teig
und backen Häschen usw.
m. Kochschürze falls mögl.

Freitag 7.8.26, 14 -16 Uhr
Bitte anm. – 4.– mit Jause
Landstraße 36, Tel. 731 34

1. Juli,
16 bis 18 Uhr

Kindertreff
FÜR KINDER VON 6-10 JAHREN

KOMM EINFACH
VORBEI!

OHNE
VORANMELDUNG

Wo?

VEREIN SOZIALSPRENGEL
ANKERGASSE 24, 1. STOCK
6971 HARD
KONTAKT: 06767115626

**Verein
Sozialsprenge**
Hard

Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben
Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche

Bewegungsgruppe
jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
in der Tagesbetreuung – Uferstraße 4 im 1. Stock

Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen unter 05574-74544

Sozialsprenge Hard
Ankergasse 24, 6971 Hard
05574-74544
altenarbeit@sprenge.at
www.sprenge.at

SOMMERERENADE
mit Musik unter
Sternenhimmel

Samstag 08. August
1930 Uhr
Kirchplatz St. Sebastian Hard

PFARRE
HARD

Termine | Kontakte

Apotheken-Bereitschaft

Mi 01.07. Stadt-A., Bregenz¹
Do 02.07. Löwen-A., Bregenz¹
Fr 03.07. Brücken-A., Bregenz¹
Sa 04.07. See-A., Hard²
So 05.07. Am Bodensee, Fußach¹
Mo 06.07. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Di 07.07. Bahnhof-A., Bregenz¹
Mi 08.07. Lotos-A., Hard¹
Do 09.07. Ländle-A., Lauterach¹
Fr 10.07. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Sa 11.07. Montfortplatz, Lauterach²
Sa 11.07. Rhein-A., Höchst²
So 12.07. Stadt-A., Bregenz¹
So 12.07. See-A., Hard³
Mo 13.07. Löwen-A., Bregenz¹
Di 14.07. Brücken-A., Bregenz¹
Mi 15.07. See-A., Hard¹
Do 16.07. Am Bodensee, Fußach¹
Fr 17.07. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Sa 18.07. Bahnhof-A., Bregenz²
So 19.07. Lotos-A., Hard¹
Mo 20.07. Ländle-A., Lauterach¹
Di 21.07. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Mi 22.07. Montfortplatz, Lauterach¹
Mi 22.07. Rhein-A., Höchst¹
Do 23.07. Stadt-A., Bregenz¹
Fr 24.07. Löwen-A., Bregenz¹
Sa 25.07. Brücken-A., Bregenz²
So 26.07. See-A., Hard¹
Mo 27.07. Am Bodensee, Fußach¹
Di 28.07. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Mi 29.07. Bahnhof-A., Bregenz¹
Do 30.07. Lotos-A., Hard¹
Fr 31.07. Ländle-A., Lauterach¹

Sa 01.08. Hofsteig-A., Wolfurt²
Sa 01.08. Lotos-A., Hard³
So 02.08. Montfortplatz, Lauterach¹

So 02.08. Rhein-A., Höchst¹
Mo 03.08. Stadt-A., Bregenz¹
Di 04.08. Löwen-A., Bregenz¹
Mi 05.08. Brücken-A., Bregenz¹
Do 06.08. See-A., Hard¹
Fr 07.08. Am Bodensee, Fußach¹
Sa 08.08. St. Gebhard-A., Bregenz²
So 09.08. Bahnhof-A., Bregenz¹
Mo 10.08. Lotos-A., Hard¹
Di 11.08. Ländle-A., Lauterach¹
Mi 12.08. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Do 13.08. Montfortplatz, Lauterach¹
Do 13.08. Rhein-A., Höchst¹
Fr 14.08. Stadt-A., Bregenz¹
Sa 15.08. Lotos-A., Hard¹
So 16.08. Brücken-A., Bregenz¹
Mo 17.08. See-A., Hard¹
Di 18.08. Am Bodensee, Fußach¹
Mi 19.08. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Do 20.08. Bahnhof-A., Bregenz¹
Fr 21.08. Lotos-A., Hard¹
Sa 22.08. Ländle-A., Lauterach¹
So 23.08. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Mo 24.08. Montfortplatz, Lauterach¹
Mo 24.08. Rhein-A., Höchst¹
Di 25.08. Stadt-A., Bregenz¹
Mi 26.08. Löwen-A., Bregenz¹
Do 27.08. Brücken-A., Bregenz¹
Fr 28.08. See-A., Hard¹
Sa 29.08. Am Bodensee, Fußach²
So 30.08. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Mo 31.08. Bahnhof-A., Bregenz¹

¹ **Dienst:** 8–8 Uhr nächster Tag
² **Dienst:** 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag
³ **Zusatzdienst:** werktags 18–19:30
Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und
feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, 62570
See-Apotheke, Hard, 72553
Apotheke am Bodensee, Fußach,
05578 22220
Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391
Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344
Apotheke am Montfortplatz,
Lauterach, 74144
Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274
Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800
St. Gebhard-Apotheke, Bregenz,
71798
Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942
Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040
Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer
T 141 werden Sie direkt mit dem
diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle
Mo/Mi/DO/FR 7:30–13 Uhr,
Di 7:30–12, 13:30–18 Uhr
Amtsstunden
MO/MI/DO 8–12 Uhr
DI 8–12, 14–18 Uhr
FR 8–13 Uhr
697-0, hard@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters,
jederzeit nach Terminvereinbarung:
Sekretariat,
697-277,
buergermeister@hard.at

**RENAULT****DACIA**
EINFACH GUT

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Bauhof

Mo-Do 7-12, 13:15-17 Uhr,
Fr 7-12 Uhr,
697-300,
bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinmengen)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Öli,
Gelber Sack, Altkleider
Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr,
Fr 7 bis 12 Uhr,
Sa 13 bis 16 Uhr
Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem
Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

Rechtsberatung

Mo 06.07., 18-19 Uhr
Mo 03.08., 18-19 Uhr
Mo 07.09., 18-19 Uhr
Rathaus, 1. Stock,
Eingang Außentreppe

Sprechtag

Wohnungsreferentin

Mi 01.07., 18:30 Uhr
Mi 05.08., 18:30 Uhr
Rathaus, 1. Stock,
Eingang Außentreppe
nur nach vorheriger Anmeldung
unter 697-238

Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice
des Energieinstituts eine Energie-
sprechstunde bei sich zu Hause an.
Die Kosten übernimmt die Gemeinde.
T 05572 31202-112 (Mo-Fr, 8:30-12)
energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle

Babysittervermittlung

Lisa Gisela Brecht
0676 83373389
frauhollehard-fussach@familie.or.at

Elternberatung

Jeden Mi., 8:30-11 Uhr
geschlossen: 19.08.
Uferstraße 4
Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und
Krankenpflegerin (Kinder- und
Jugendlichenpflege)
0664 2393190

Abfuhrtermine

Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 06.07. Gelber Sack und Biomüll
Mo 13.07. Rest- und Biomüll
Mo 20.07. Gelber Sack und Biomüll
Mo 27.07. Rest- und Biomüll

Mo 03.08. Gelber Sack und Biomüll
Mo 10.08. Rest- und Biomüll
Mo 17.08. Gelber Sack und Biomüll
Mo 24.08. Rest- und Biomüll
Mo 31.08. Gelber Sack und Biomüll

Altpapier

Do 02.07. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container
Do 09.07. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container
Do 16.07. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container
Do 23.07. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container
Do 30.07. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container

Do 06.08. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container
Do 13.08. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container
Do 20.08. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container
Do 27.08. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Polizeiinspektion Hard
..... 059133 8125-100
Gemeindepolizei 697-133
Gemeindeamt 697-0
Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der
Gemeinde (24 h) 0676 88697250
Bauhof 697-300
Krankenpflegeverein 72807
Verein Sozialsprengel 74544

Hard 09/26
Redaktionsschluss:
17.08.2026 | 12 Uhr



LIVE IN CONCERT

FR 9. OKTOBER 2026 20 UHR
HARD SPANNRAHMEN

INFOS & TICKETS: LAENDLETICKET.COM



Flohmarkt in der Alma
HARD

FLOHMARKT IN DER ALMA

Samstag, 4. Juli, 9 – 15 Uhr

Auf in den Urlaub
Bücher, Musik, Spiele, Bastelsachen,
Rosenzimmer, White Night u.v.m.

Samstag, 1. August, 9 – 15 Uhr

Ab ins Studium
Geschirr, Besteck, Möbel, Elektroartikel, Hausrat,
Vorhänge, Bettwäsche, Decken, Kissen, Goldrand-
geschirr, Abverkauf Gartenabteilung u.v.m.

Vorschau: Herbstflohmarkt
Fr. 4. und Sa. 5. September 2026

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at



Verein
Sozialsprengel
Hard

*Das schönste
Geschenk ist die Zeit!*

Kaffee und Kuchen
Unterhaltung
Abwechslungsreiches Programm
Musik und Gesang
Spiele und Kreativität

Senior:innen-Nachmittag

jeden Montag
von 14:00 bis 16:00 Uhr
in der Tagesbetreuung
Uferstraße 4 im 1. Stock

Kosten: 10 Euro pro Nachmittag
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen und Anmeldung:
Verein Sozialsprengel Hard | Ankergasse 24
| 05574-74544 | altenarbeit@sprengel.at

Bücherei am Dorfbach

GESCHICHTEN IN

2

SPRACHEN



Frida Frosch präsentiert

03.07.2026
16:00 Uhr

Wer hat mein Eis gegessen?

Tko je pojeo moj sladoled?

Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson.

Deutsch Kroatisch



Rania Zaghir / Racelle Ishak

Tko je pojeo moj sladoled?

Kroatisch, Deutsch, Englisch, Polnisch

Schulweg 3
6971 Hard
Tel.: 05574 697-700
hard.at/buecherei

HARD
AM BODENSEE

Yoga4all

GRATIS ohne Anmeldung

Yoga am See

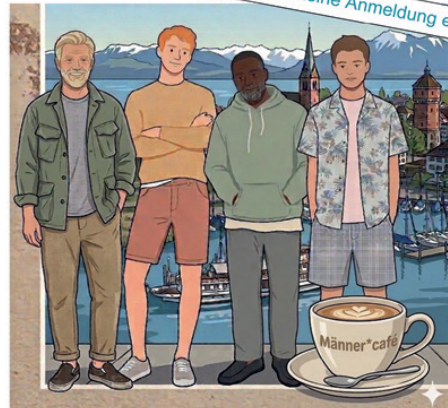
Wo: Seepark (Hard, Wiese neben Spielplatz)

Termine: Do, 16.7.26
Do, 13.8.26
Di, 1.9.26

jeweils von 18:00 - 19:00 Uhr

Matte bitte selber mitbringen | nur bei Schönwetter

Daniela Metelko-Micheluzzi · Dipl. Yogalehrerin
Rheinstraße 2 · 6971 Hard
+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at



Eintritt frei - keine Anmeldung erforderlich.

Männer*café

Freitag, 28. August 2026 15:00–18:00 Uhr
im Harder Familiennest (Uferstraße 4, 1.Stock)

Ein Treffpunkt für erwachsene Männer* (ab 18 Jahre), die in entspannter Atmosphäre ein paar Stunden abschalten möchten. Bei Kaffee und guten Gesprächen bietet das Männer*café Raum für ein zwangloses Miteinander – ohne Anmeldung und mit flexiblem Kommen und Gehen.

Nähere Informationen:
sozial@sprenkel.at | 05574/74544 oder
César Armando Pardo 0660/3500062

Verein Sozialsprengel Hard

JAHRGANG 1955

Fahrrad-Ausflug

am Donnerstag, 20.08.2026
nach Dornbirn zum Möcklebur
wo uns ein reichhaltiges Grillbuffet erwartet mit
Salaten, Gemüse, Beilagen und Fleisch,
geeignet für alle Essensvorlieben

Abfahrt: 14:30h

Treffpunkt bei Lässer's Schlösslehof

**Wer mit PKW oder Bus kommt,
Treffpunkt zirka 16:00h beim Möcklebur**

Bei Schlechtwetter wird ein Bus organisiert -
Information erfolgt über Email / WhatsApp

Anmeldung erforderlich!

Kosten € 35,- für MG-Beitrag und Grillbuffet,
ohne Getränke

**Einzahlung € 35,- = Anmeldung
bis spätestens 17.07.2026**

Konto bei der Raiba Hard
Empfänger: JAHRGANG 1955
IBAN: AT81 3743 1000 0030 4956

Verwendungszweck bitte unbedingt angeben:
JG-Ausflug-Fahrrad oder JG-Ausflug-PKW/Bus

Weitere Informationen über Email
hard.1955@vol.at

Nah denken
mit Weitblick

abart Fotografie: MediArt, Andreas Uher

„Ich kauf lokal, weil über viele Jahre Vertrauen entsteht. Man kennt die Menschen im Ort persönlich und weiß, dass man sich auf sie verlassen kann.“

Walter Hinteregger



Andreas Uher & Sabine Uher-Flatz



Wusstest du, dass MEDIArt neben gewerblichen Produktionen auch Familien-, Paar-, Baby-, und Hochzeitsfotos sowie Passbilder im Studio in Hard anbietet?

mediart.at

Daniel Malang



Wusstest du, dass die E-Bikes bei Radwelt Hard echte Kraftpakete mit Bosch-Motor sind? Sie tragen mehr, halten länger und fahren weiter.

radwelt-hard.at

Lokal ist das, was bleibt



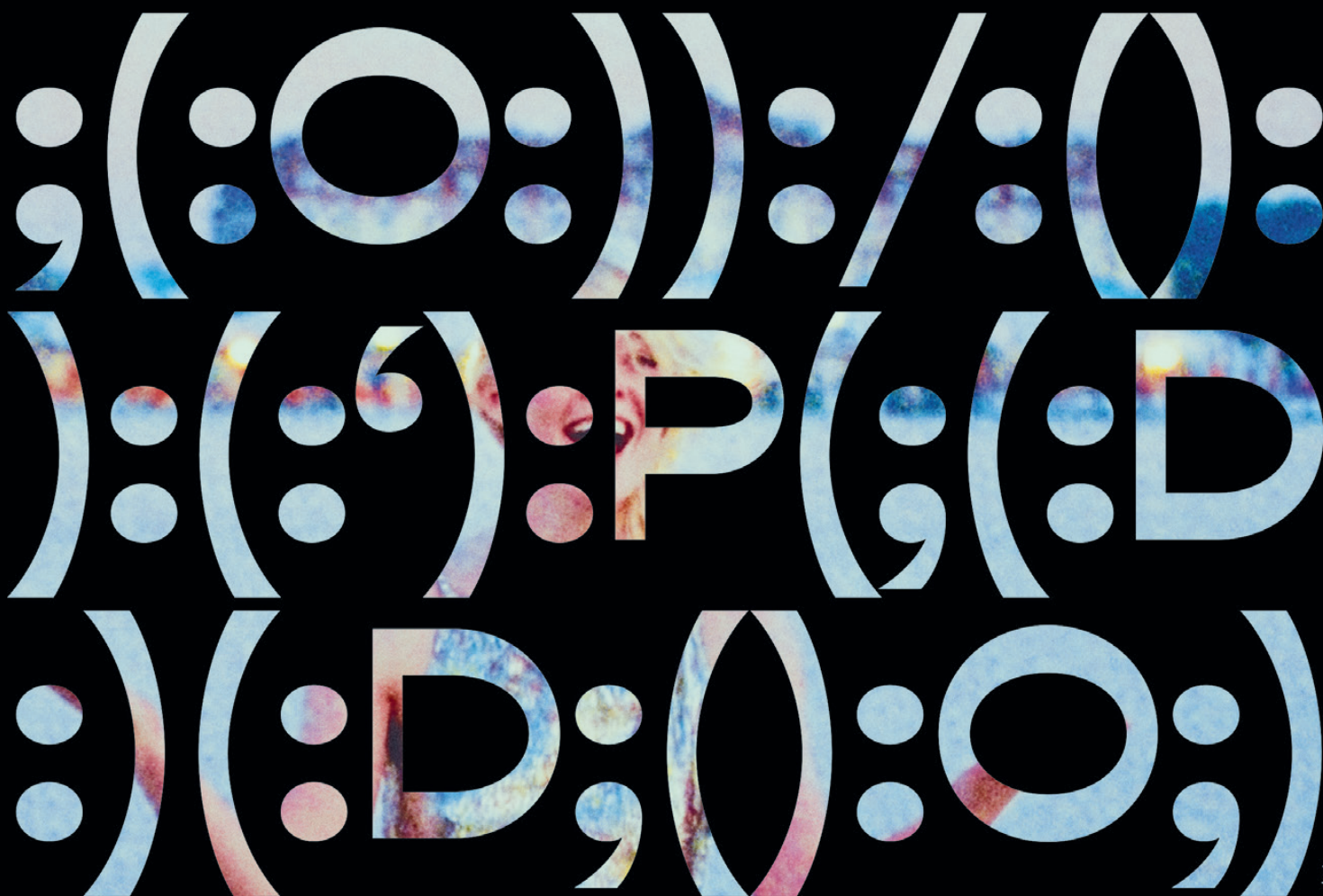
Hol dir die App
der Harder Wirtschaft!

hardambodensee.at



kino am see
hardmovie

09–12.07
2026



Verflucht normal
Song Sung Blue
Michael
Bibi Blocksberg – Das große Hexentreffen
Sentimental Value
Hola Frida
Sorda – Der Klang der Welt

Eintritt € 12, Kinder € 7
Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank, Sparkasse
Online-Ticketverkauf: laendlieticket.com
Abendkasse

hard-kinoamsee.at

HARD

Raiffeisenbank
Bodensee-Leibniz

ALPIA

Schmid & Romagna*

vkw

edirektsolar

MAWERA

LINS.

RadWelt

EP:Kolb



AMANN

kühz

KUCERA

LUGER

droop*

faigle

gastro buschta

BECKER

ASCHERL

die drexelerei

GUGELF

BRUCH

BRUCH

Abart



Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet
über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich
von der ortsansässigen Druckerei Hecht.

HARD
AM BODENSEE

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard |
Marktstraße 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer
@hard_am_bodensee Marktgemeinde Hard

Druck Hecht Druck Hard Papier Garda Pat 11 100g/m²
Auflage 7.230 Stück Erscheinungsweise monatlich

Klimabeitrag

